Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 10. — Leipzig, Donnerstag den 14. Januar. — 1875.

Amtlicher Theil.

Berliner Verlegerverein.

Bei Beginn der neuen Jahresrechnung machen wir auf das

Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche ihre Verpflichtungen an die Mitglieder des Berliner Verlegervereins in der Ostermesse 1874 ordnungsmäßig erfüllt haben,

aufmerksam. Das Verzeichniß, nach dem Alphabet der Städte geordnet und als Continuations- und Versendungsliste eingerichtet, ist von Herrn F. Bergg old à 1 Mark baar zu beziehen.

Die Commission des Berliner Verlegervereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Th. Ackermann in München.

453. **Bauschinger, J.,** Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der k. polytechnischen Schule in München. 4. Hft. gr. 8. * 12 ℳ

Dieterichsche Verlagsbuchh. in Göttingen.

454. **Abhandlungen** der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 19. Bd. vom J. 1874. gr. 4. * 12 ℳ

Ernst & Korn in Berlin.

455. **Zeitschrift** f. Bauwesen. Red. v. G. Erbkam. 25. Jahrg. 1875. (12 Hfte.) 1—3. Hft. Fol. pro cplt. * 10 ℳ

Franz'sche Buchh. in München.

456. † **Adreßbuch** v. München f. d. J. 1875. gr. 8. In Comm. Geb. ** 3 M. 50 Pf.

Frohberg in Leipzig.

457. **Ule, O.,** die Erde u. die Erscheinungen ihrer Oberfläche. 18. Lfg. gr. 8. * 75 Pf.

Hartung & Sohn in Leipzig.

458. **Seyd, E.,** die „innere" Kontingentirung der Banknoten u. der neue Entwurf üb. die Reichsbank. gr. 8. 1 M. 50 Pf.

Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin.

459. **Saling's** Börsenpapiere. 3. Thl. 4. Aufl. gr. 16. Geb. * 6 M.
Inhalt: Ausführlicher Commentar zu den an der Berliner Börse u. den bedeutendsten auswärt. Börsen Cours habenden Bank-Aktien etc. Bearb. v. W. L. Hertslet.

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg.

460. **Stimmen** aus Maria-Laach. Katholische Blätter. Jahrg. 1875. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 5 M. 40 Pf.

Hergt in Coblenz.

461. **Joachim, A.,** Caroline Settegast. Eine Zeitskizze m. Lebensbildern. 8. 75 Pf.

462. **Reinhard, F.,** Ruth. Nach der heiligen Schrift. gr. 8. * 1 M.

Kafemann in Danzig.

463. **Milch-Zeitung.** Organ f. das gesammte Molkereiwesen einschließlich Viehhaltung. Hrsg. v. B. Martiny. 4. Jahrg. 1875. (52 Nrn.) Nr. 115. gr. 4. Halbjährlich * 7 M. 50 Pf.

Linz'sche Buchh., Verl.-Cto. in Trier.

464. **Adreß-Kalender** f. die Bewohner d. Reg.-Bez. Trier auf d. J. 1875. 41. Jahrg. 16. ** 1 M. 20 Pf.

Löwenstein'sche Verlagsh. in Leipzig.

465. † **Zeitung,** illustrirte, f. Buchbinderei u. Cartonnagenfabrikation sowie f. sämmtliche verwandte Fächer. 1875. 8. Bd. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 4 M.

E. Mecklenburg in Berlin.

466. **Montags-Zeitung,** Berliner. Hrsg.: A. Glaßbrenner. 15. Jahrg. 1875. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 3⅓ ℳ

467. **Theater-Diener,** neuer. Organ f. Kunst u. Theater-Interessen. 17. Jahrg. 1875. Nr. 1. Fol. pro cplt. * 6 ℳ

468. **Wage,** die. Wochenblatt f. Politik u. Literatur. Hrsg. v. G. Weiß. 3. Jahrg. 1875. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 6 ℳ

Mentzel's Verlag in Leipzig.

469. **Schulzeitung,** schleswig-holsteinische. Eine pädagog. Wochenschrift. Red. v. A. Stolley. 23. Jahrg. 1875. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 M. 50 Pf.

Neupert in Plauen.

470. **Bachmann, E.,** Streiflichter auf das Volksschulwesen in Stadt u. Land. 2. Lfg. gr. 16. * 80 Pf.

471. **Leipoldt, G.,** üb. die mittlere Höhe Europa's. gr. 8. * 2 M.

472. **Wirth, R.,** üb. Monismus [Pantheismus] m. Berücksicht. der „Philosophie d. Unbewussten". gr. 8. * 60 Pf.

Nolte in Hamburg.

473. **Handel** u. Schiffahrt Hamburg's 1873. gr. 4. * 2 M. 40 Pf.

E. Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin.

474. † **Kletke, G. M.,** u. **O. Gottschick,** deutscher Haus- u. Geschäfts-Secretär. 18. u. 19. Lfg. gr. 8. à 40 Pf.

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

475. **Schulzeitung,** schlesische. Red.: F. Kiesel. 4. Jahrg. 1875. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 6 M.

Rühl in Bautzen.

476. **Canitz, F. W.,** Katechismus der niederen Arithmetik. 4. Hft. 8. * 80 Pf.

Sauerländer in Frankfurt a. M.

477. **Forst- u. Jagd-Zeitung,** allgemeine. Hrsg. v. G. Heyer. 51. Jahrg. 1875. 1. Hft. Hoch 4. Halbjährlich * 2⅓ ℳ

Schlesier in Berlin.

478. **Hentsch, F.,** Construction u. Handhabung d. Gewehr-Systems Mauser u. seine Entwickelung aus dem Dreyse'schen Zündnadel-Gewehre. 2. Aufl. 8. * 1 M.

479. **Nürnberg, A.,** praktisches Rechenbuch. 10. Aufl. 8. * 70 Pf; Auflösungen * 30 Pf.

Schneider & Co. in Berlin.

480. **Heyde, E.,** u. **A. Froese,** Geschichte der Belagerung v. Paris im J. 1870/71. 2. u. 3. Thl. m. Atlas. gr. 8. * 8⅓ ℳ

Stahl'sche Verlagsh. in München.

481. **Diözesan-Kalender,** kirchlicher, v. München-Freising f. d. J. 1875. 2. Jahrg. 16. * 42 Pf.

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

482. **Benrath, H. E.,** die Glasfabrikation. 1. Lfg. gr. 8. * 4 M.

483. **Herrmann, G.,** das graphische Einmaleins od. die Rechentafel e. Ersatz f. den Rechenschieber. 8. * 1 M. 20 Pf.

W. Weber, Verl.-Cto. in Berlin.

484. **Quaritsch,** Institutionen u. Rechtsgeschichte. Lehrbuch u. Repetitorium d. röm. Privatrechts u. Civilprozesses. 3. Aufl. gr. 8. * 8 M.

Wildt in Krakau.

485. **Kostecki, A.,** Rocznik szkolni. Rok 1. 16. * 24 Nℳ

Sandoz & Fischbacher in Paris.

Adieux, les, d'Adolphe Monod à ses amis et à l'église. 9. Ed. 8. * 2 M.
Bergmann, F., Résumé d'études d'ontologie générale et de linguistique générale. 3. Ed. 8. * 4 M. 50 Pf.

Sandoz & Fischbacher in Paris ferner:

Gérald, L., Madeleine. 8. * 2 M.
Jenkin, un mariage français. 8. * 3 M. 50 Pf.
Mère, ma, et moi, par l'auteur de John Halifax gentleman. 8. * 3 M. 50 Pf.
Mois, un, terrible. Août-Septembre 1870. 16. * 2 M. 50 Pf.
Pressensé, E. de, Poésies. 4. Ed. 16. * 3 M.
Reuss, E., la Bible. Traduction nouvelle av. introductions et commentaires. Préface et introduction. gr. 8. * 1 M. 25 Pf.
Steeg, J., Faleyrac. Histoire d'une commune rurale. 8. * 3 M.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1448.] Graz, 1. Januar 1875.

P. P.

Wir beehren uns, Sie in Kenntniß zu setzen, daß wir unsern Gesellschaftsvertrag aufgelöst haben und daß das von uns bisher gemeinschaftlich geführte Geschäft von heute an in den alleinigen Besitz unsers Herrn H. Ludewig übergeht, welcher es unter der Firma:

Heinr. Ludewig's
Buchhandlung

weiterführen wird. Die Abrechnung über das bis Ende 1874 Gelieferte wird von uns in bevorstehender O.-M. gemeinschaftlich erfolgen; alle Sendungen seit 1. Januar 1875, sowie die Disponenda bitten wir gütigst auf obiges Conto zu übertragen. Unser Herr K. Wohlfarth wird Ihnen bezüglich seines eigenen Etablissements demnächst weitere Mittheilungen machen.

Indem wir Ihnen für das uns gemeinschaftlich seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen den wärmsten Dank sagen, bitten wir, es in Zukunft auch Jedem von uns einzeln zu bewahren und zeichnen mit Hochachtung

ergebenst
Ludewig & Wohlfarth.

[1449.] Vom 1. Januar 1875 an gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf, was ich gefälligst zu beachten bitte.

Basel, im December 1874.

H. Amberger's Verlag.

Verkaufsanträge.

[1450.] Zu verkaufen: eine nachweislich gut rentable Colportage-Buchhandlung in der deutschen Schweiz.

Offerten sub U. W. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1451.] Ich suche für einen zahlungsfähigen Käufer ein mittleres Sortimentsgeschäft in der Rheinprovinz oder Westphalen. Offerten erbitte unter Chiffre F. M. # 5.

Ernst Julius Günther in Leipzig.

[1452.] Ein kleiner, gangbarer Verlag oder auch einzelne lucrative Artikel werden gegen Casse zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter N. E. 989. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[1453.] Eine Verlagsbuchhandlung oder der Verlag einer gut rentirenden Zeitschrift wird von einem zahlungsfähigen Käufer in Berlin zu erwerben gesucht. Adressen mit Angabe des Kaufpreises und näherer Bedingungen befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

[1454.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein kleineres, gangbares Buch- oder Musikverlagsgeschäft, vorzugsweise in einer angenehmen Stadt Süd- oder Mitteldeutschlands zu kaufen, oder sich an einem größeren derartigen zu betheiligen. Anerbietungen unter Chiffre T. B. F. pr. Adresse des Herrn F. L. Herbig in Leipzig. Strengste Discretion wird zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[1455.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen à Conto 1874 versandt:

Geschichte
der
Belagerung von Paris
im Jahre 1870/71
von
Eduard Heyde und **Adolph Froese,**
Hauptleuten im Ingenieur-Corps.
Zweiter und dritter Theil.
Mit 9 Beilagen und Atlas, enth. 5 Pläne und Zeichnungen.
Preis 8 ℛ 10 Sgℳ (25 M.) ord., 6 ℛ 7½ Sgℳ (18 M. 75 Pf.) no.

Wir können auch diese Fortsetzung nur fest liefern und bitten, ev. gef. zu verlangen.

Berlin, 30. December 1874.

F. Schneider & Co.

☞ **Jeder Geschäftsmann ist Käufer.**

[1456.]

Soeben erschien in unserem Verlag:

Die neue Postordnung.
Auszug, auf Carton gedruckt.
Preis à Exempl. 10 Pf. ord., 13/12 Exempl. 70 Pf. baar.

Hildburghausen.

F. W. Gadow & Sohn.

☞ **Unentbehrlich für jedes Sortimentslager.**

[1457.]

Anfang dieses Monats wurden versandt:

Zins-Tabellen
nach dem 100theiligen Münzsystem
von 1 bis 360 Tagen.
Enthaltend
die Zinsfüße von 1/8, 1/6, 1/5, 1/3, 1, 2 und 3 1/3 % in kürzeren Abschnitten.
Sodann ununterbrochen von
1 bis 360 Tagen
die Zinsfüße von 3½, 3¾, 4, 4¼, 4½, 4¾, 5, 5½, 6 und 6½ %.
Nebst Zeitberechnungs-Tafeln nach Tagen und Monaten
von
Heinrich Müller,
Oberamts-Sparcassier in Heidenheim a. Br.
376 Seiten in Quart.
Preis brosch. 4 M. 50 Pf.; geb. in Ganzleinwand 5 M. 30 Pf.
In Rechnung 30%, baar 40% und 11/10.

Die in meinem Verlage von obengenanntem Verfasser erschienenen Zinstabellen zu 365 Tagen — Preis 6 Mark — haben in Süddeutschland so sehr Anklang gefunden, daß ich mich ermuthigt fühlte, auch Tabellen für das übrige Deutschland, in welchem nur nach 360 Tagen gerechnet wird, erscheinen zu lassen und überhaupt für diejenigen Staaten, deren Münzsystem ein 100theiliges ist. Zur Herausgabe der Tabelle zu 360 Tagen wurde ich umsomehr bewogen, da sämmtliche bis jetzt erschienene nur abgekürzt und keine vollständigen sind.

Gebundene Exemplare der Zinstabellen zu 360 Tagen liefere ausnahmslos nur fest.

Indem ich um gütige Verwendung dieses zeitgemäßen und durch meine günstigen Bezugsbedingungen gewinnbringenden Unternehmens bitte, bin

Hochachtungsvoll ergebenster

Stuttgart, im Januar 1875.

Alfred Bruchmann.

[1458.] Berlin, Januar 1875.

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.

Zwölfte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M. 25 Pf.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 Pf. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähre ich 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freiexemplar; gegen baar 33⅓ % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.

Jungbrunnen.

Die schönsten deutschen Volkslieder

gesammelt von

Georg Scherer.

Eine reizende Sammlung unserer Volkslieder, gleich geeignet als Geschenk für Jung und Alt, wie für den literarischen Gebrauch.

Kleines Format. Brosch. Preis 4 M.

Den eleganten Leinwandband mit Goldschn. berechnen wir mit 80 Pf. netto.

In Rechnung netto 2 M. 65 Pf., baar 2 M. 40 Pf. Auf 6 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar. 7 Exemplare gebunden für 20 M.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Hertz).

Gustav Weigel in Leipzig.

[1459.]

Den 24. Jahrgang begann die

Muster-Zeitung

für

Färberei, Zeugdruckerei, Farben- und Chemikalien-Fabrikation.

Per Jahrg. 18 M. ord., 12 M. netto baar.

Abonnements nur halbjährig.

Interessenten sind: Alle chem. Laboratorien, Industrieschulen, grössere Färbereien, Zeugdruckereien, Kattunfabriken, Bunt- und Teppichwebereien, Farben- und Chemikalienfabriken etc.

Probenummern bitte zu verlangen.

Der 23. Jahrgang, ein stattlicher Band, verzeichnet — unter Beigabe von Original-Farbenproben — speciell die gesammten Fortschritte der Farbentechnik.

Durch Vorlegen an Interessenten gewinnen Sie Abonnenten.

Da die Vorräthe sehr gering, sende ich nur auf Verlangen.

Continuationsliste — Band-Ausgabe — gef. zu berücksichtigen.

Completirung der II. Auflage von Meyer's Conv.-Lexikon.

[1460.]

Um mit dem Neudruck der II. Auflage von Meyer's Conv.-Lexikon einen Abschluß zu finden, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt:

daß wir die Verpflichtung, diejenigen Exemplare dieser Auflage, welche noch nicht vollständig bezogen sind, zu completiren, nur noch bis Michaelis d. J. übernehmen können.

Wir bitten daher im beiderseitigen Interesse, uns zur Sicherstellung aller noch laufenden Continuationen Ihren Bedarf in kürzester Zeit aufzugeben.

Nach Ablauf der oben gestellten Frist müssen wir alle Ansprüche auf Nachlieferung irgend welcher Theile der II. Auflage unbedingt zurückweisen.

Leipzig, den 15. Januar 1875.

Das Bibliographische Institut.

[1461.] In unserem Verlage erschien und versenden in neuer Rechnung:

Ueber

den Cölibats-Zwang

(erzwungene Ehelosigkeit)

bei der

römisch-katholischen Geistlichkeit

von

einem Katholiken.

Preis 20 Pf. ord., 15 Pf. netto.

Freiexemplare 13/12.

Die Herren Sortimenter, vorzugsweise in katholischen Gegenden, bitten wir, dieser Broschüre ein lebhaftes Interesse zuwenden zu wollen. Aus der Feder eines katholischen Geistlichen, wird dieselbe ein ungewöhnliches Aufsehen erregen, Sujet und eine klare, überzeugende Diction dem Schriftchen eine mehr als ephemere Bedeutung sichern.

Unverlangt versenden wir nicht!

Carlsruhe, im Januar 1875.

Macklot'sche Buchhandlung.

[1462.] Soeben erschien in unserem Verlage:

On the Art of Pottery.

With

a History of its Progress in Liverpool.

By

Joseph Mayer, F.S.A., F.R.S.N.A.

Octav. 98 Seiten. Mit 26 Holzschnitten.

Cartonnirt.

Von diesem wichtigen Beitrag zur Geschichte der Ceramik hat der Verfasser auf seine Kosten zur Vertheilung an Freunde nur 200 Exemplare gedruckt. Wir besitzen davon 30 Exemplare, die einzigen, die je in den Handel gekommen sind und kommen werden, und bieten dieselben unseren Collegen in Deutschland zum Nettopreise von 5 sh. pr. Exemplar an.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[1463.] Soeben erschien:

Publications de la Saison.

Journal illustré des Dames.

Traité de Couture,

par

Mme. **Antonine Aubé**,
Rédactrice du Journal.

Première partie: *De la robe et des vêtements en général. 1 Vol. in-8. avec 128 gravures sur bois.*

Deuxième partie: *De la chemise d'homme et de la lingerie en général. 1 Vol. in-8. avec 81 gravures sur bois et planche annexe.*

Jedes Bändchen kostet 1 M. 25 Pf. ordinär, 85 Pf. netto.

Ich kann nur gegen baar liefern.

Berlin, 11. Januar 1875.

Franz Lipperheide.

Puttkammer & Mühlbrecht,

[1464.] Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft

in Berlin N. W., Unter den Linden 64,

liefern auch für 1875:

Gesetzblatt für Elsass-Lothringen, jährlich 2 M.

Gesetzsammlung f. d. kön. preuss. Staaten, jährlich 5 M.

Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung, jährlich 8 M.

Reichsgesetzblatt, jährlich 2 M.

Stenograph. Berichte d. preuss. Landtagsverhandlungen.

Stenograph. Berichte der Reichstagsverhandlungen.

Expedition nur gegen baar. Bedarf bitten baldigst anzugeben, da vergriffene Nrn. später nicht mehr geliefert werden können.

[1465.] Zur Versendung liegt bereit:

Beiträge

zur

Geburtshülfe und Gynäkologie.

Herausgegeben von der

Gesellschaft für Geburtshülfe in Berlin.

III. Band. 3. Heft.

Mit 9 Holzschn. und 7 Curventafeln.

5 M. ord.

Wir bitten um gef. Angabe der festen Continuation, da wir nur auf Verlangen diese Fortsetzung expediren werden.

Ergebenst

Berlin, Mitte Januar 1875.

August Hirschwald.

[1466.] Neuer Verlag
von
F. C. W. Vogel in Leipzig.
1874.

Medicin.
von Ziemssen's
Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie.

Band I.:
Handbuch
der
Oeffentlichen Gesundheitspflege
und der
Gewerbekrankheiten
von
A. Geigel, L. Hirt, G. Merkel.
10 M. ord., 7 M. 50 Pf. netto, 6 M. 65 Pf. baar.

Band II.:
Handbuch
der
acuten
Infectionskrankheiten
I. Theil
von
C. Liebermeister, H. Lebert, F. Haenisch, O. Heubner, J. Oertel.
Mit 8 Holzschnitten.
12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar.

Band II.:
Handbuch
der
acuten
Infectionskrankheiten
II. Theil
von
L. Thomas, H. Curschmann, W. Zülzer, H. Hertz, H. v. Ziemssen.
Mit 8 Holzschnitten.
13 M. ord., 9 M. 75 Pf. netto, 8 M. 65 Pf. baar.

Band III.:
Handbuch
der
chronischen
Infectionskrankheiten
von
C. Bäumler, A. Heller, O. Bollinger.
Mit 55 Holzschnitten.
= 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar. =

Band V.:
Handbuch der Krankheiten
des
Respirations-Apparates II.
von
Th. Jürgensen, H. Hertz, H. Rühle, E. Rindfleisch.
Mit 21 Holzschnitten.
= 13 M. ord., 9 M. 75 Pf. netto, 8 M. 65 Pf. baar. =

Band VII.:
Handbuch der Krankheiten
des
chylopoëtischen Apparates I.
1. Hälfte
von
A. Vogel, E. Wagner, E. Wendt.
= 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. netto, 4 M. baar. =

Band X.:
Handbuch der Krankheiten
der
weiblichen Geschlechtsorgane
von
Prof. Karl Schroeder in Erlangen.
Mit 147 Holzschnitten.
= 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. netto, 6 M. 65 Pf. baar. =

Band XII.:
Handbuch der Krankheiten
des
Nervensystems II.
1. Hälfte
von
Prof. W. Erb in Heidelberg.
Mit 3 Holzschnitten.
= 10 M. 50 Pf. ord., 7 M. 90 Pf. netto, 7 M. baar. =

Compendium
der
geburtshilflichen Operationen
für den Gebrauch in der Praxis
von
Victor Hüter
in Marburg.
gr. 8. Geh. 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. netto.

Cysticercen
Echinococcen
Trichinen.
3 Tafeln Abbildungen zum Gebrauch für Vorlesungen.
Abzüge auf ff. Velinpapier 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 15 Pf. netto.
Abzüge auf dünnem Seidenpapier zur Benutzung in der Laterna magica 1 M. ord., 75 Pf. netto.
Separatabdruck aus v. Ziemssen's
Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie.
III. Band (Heller).

Die luetische
Erkrankung der Hirnarterien
nebst allgemeinen Erörterungen
zur
normalen und pathologischen Histologie sowie zur Hirncirculation
von
Dr. **O. Heubner,**
a. ö. Professor der Medicin an der Universität zu Leipzig.
Mit 4 Tafeln.
gr. 8. Geh. 9 M. ord., 6 M. 75 Pf. netto.

Das
Verhältniss der Nerven
zu den
willkürlichen Muskeln der Wirbelthiere
von
Dr. **A. Gerlach,**
Professor der Anatomie u. Director des anatomischen Instituts der Universität Erlangen.
Mit 4 Tafeln.
gr. 8. Geh. 4 M. ord., 3 M. netto.

Archiv
für
experiment. Pathologie
und
Pharmakologie,
herausgegeben von
Prof. Edwin Klebs, Prof. B. Naunyn, Prof. O. Schmiedeberg.
Zweiter und Dritter Band.
Preis à Band von 6 Heften 13 M. ord., 9 M. 75 Pf. netto.

SLUB
Wir führen Wissen.

Deutsches Archiv
für
klinische Medicin.
Mit Anderen herausgegeben
von
Prof. **H. v. Ziemssen** u. Prof. **F. A. Zenker.**
Dreizehnter bis Fünfzehnter Band.
Preis à Band von 6 Heften 15 M. ord., 11 M. 25 Pf. netto.

Deutsche
Zeitschrift für Chirurgie.
Mit Anderen herausgegeben
von
Prof. **C. Hueter** und Prof. **A. Lücke.**
Vierter und Fünfter Band.
Preis à Band von 6 Heften 15 M. ord., 11 M. 25 Pf. netto.

Archiv
für
Ohrenheilkunde.
Mit Anderen herausgegeben von
Prof. **v. Tröltsch**, Prof. **Adam Politzer**, Prof. **H. Schwartze.**
Achter und Neunter Band. (Neue Folge. 2. u. 3. Band.)
Preis eines Bandes von 4 Heften 13 M. ord., 9 M. 75 Pf. netto.

Philologie und Theologie.

Geschichte
der
christlich-lateinischen Literatur
von ihren Anfängen
bis zum
Zeitalter Karls des Grossen
von
Adolf Ebert.
gr. 8. Geh. 12 M. ord., 9 M. netto.

Die Forschungen
über das
Nibelungenlied
seit Karl Lachmann.
Eine gekrönte Preisschrift
von
Dr. **Herm. Fischer**
in Stuttgart.
gr. 8. Geh. 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. netto.

August Koberstein's
Grundriss der Geschichte
der
Deutschen Nationalliteratur.
Fünfte umgearbeitete Auflage
von
Karl Bartsch,
Professor in Heidelberg.
Fünf Bände
complet mit General-Register.
gr. 8. Geh. 53 M. ord., 39 M. 75 Pf. netto, 35 M. 30 Pf. baar.

Die Lehre der Bibel
von
Gott
oder
Theologie des alten und neuen Bundes
von
H. Ewald.
Dritter Band:
Die Glaubenslehre.
2. Hälfte. Complet.
gr. 8. 10 M. ord, 7 M. 50 Pf. netto.
Preis für Band I—III. 25 M. ord., 18 M. 75 Pf. netto.

Abriss der
hebräischen Laut- und Formenlehre,
im Anschluss an
Gesenius-Roedigers Grammatik
für den
Elementarunterricht auf Gymnasien
von
Hermann Scholz.
Zweite vielfach verbesserte Auflage
von
E. Kautzsch, Professor in Basel.
gr. 8. 75 Pf. ord., 60 Pf. netto.

Demnächst erscheint:
Beiträge
zur
Anatomie und Physiologie.
Carl Ludwig
als Festgabe zum 15. October 1874
gewidmet von
seinen Schülern.
Mit 14 Tafeln.
Ca. 40 Bogen Text 4.

Unsere Körperform
und das
physiologische Problem ihrer Entstehung.
Briefe
an einen befreundeten Naturforscher
von
W. His,
Prof. der Anatomie in Leipzig.
Mit zahlreichen Holzschnitten.
Ca. 15 Bogen gr. 8.

Deutsche Zeitschrift
für
Thiermedicin und vergleichende Pathologie.
Redigirt
von
Prof. Dr. **O. Bollinger**
und
Prof. **L. Franck**
in München.
Erster Band. Heft 1.
Preis pro Band 9 M. ord., 6 M. 75 Pf. netto.

Die
Deutsche Dichtung
des
Neunzehnten Jahrhunderts
in ihren
bedeutenderen Erscheinungen.
Populäre Vorlesungen
von
Professor **K. J. Schröer**
in Wien.
Ca. 25 Bogen.

Jahresberichte
über
die Fortschritte
der
Anatomie und Physiologie.
Herausgegeben
von
Prof. Dr. **Fr. Hofmann**
in Leipzig
und
Prof. Dr. **G. Schwalbe**
in Jena.
Zweiter Band.
Literatur 1873.

[1467.] Beim diesjährigen Zusammentritt des Landtages erlaube ich mir von neuem auf die in meinem Verlage erscheinenden

Amtlichen Stenographischen Berichte
der
Verhandlungen
des
Preussischen Abgeordnetenhauses
nebst Aktenstücken

hinzuweisen.

Ich berechne den Bogen gegen baar mit 5 Pfg. und da sich die Stärke der Session im voraus nicht bestimmen lässt, so sende ich stets unter Nachnahme von je 100 Bogen. Auch muss sich der Besteller zur Abnahme der ganzen Session verpflichten, da ich Theile derselben und einzelne Sitzungen nicht apart abgeben kann.

Ihrer gef. Bestellung entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Januar 1875.

W. Moeser,
Hofbuchhandlung.

Feudal Manuals
[1468.] of
English History.
A Series of
popular Sketches of our national History.
Compiled at different Periods, from the 13th Century to the 15th, for the Use of the Feudal Gentry and Nobility.
Now first edited from the original Manuscripts
by
Thomas Wright, Esq., M. A., F. S. A. etc.
Ein Quartband von 208 Seiten. In Leinwand geb.

In dem Besitze der Handschriftensammlung des British Museum sowie in dem von zwei Privatsammlern befinden sich einige merkwürdige Schriftstücke, über deren wahren Charakter man bis auf die jüngste Zeit nur unvollständig unterrichtet gewesen ist. Dieselben bestehen aus einer Pergamentrolle, auf welcher in Mönchslatein, in Normännisch-Französisch oder in Alt-Englisch ein Abriss der englischen Geschichte von der ältesten Zeit geschrieben ist. Diese Documente, von welchen überhaupt nur 6 bekannt sind, und welche eine merkwürdige Familienähnlichkeit mit einander haben, dienten augenscheinlich dem Baron der englischen Feudalzeit als Nachschlagebuch über Fragen, die die Geschichte seines Landes betrafen. Vielleicht nicht besonders ergiebig für die Zwecke des Geschichtsforschers, besitzen diese Documente dennoch einen ziemlich beträchtlichen sprachlichen Werth für den Germanisten und Romanisten, des culturgeschichtlichen Interesses nicht einmal zu gedenken. Herr Thomas Wright, der berühmte Kenner des englischen Mittelalters, gibt in dem obigen Bande getreue Umschriften der bis jetzt bekannten 6 Rollen mit einer Einleitung und erläuternden Noten. Ein reicher englischer Privatmann hat die Kosten der Druckherstellung bestritten und den grössten Theil der geringen Auflage des Werkes, welches bisher nie in den Handel gekommen ist, an Freunde vertheilt. Den Unterzeichneten ist es gelungen, eine kleine Anzahl von Exemplaren zu erwerben und sie bieten dieselben zum Preise von 12 sh. netto per Exemplar, so lange der Vorrath reicht, den Herren Collegen an.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[1469.] Soeben in unserem Verlage erschienen:

The Chinese Classics
translated into English,
with
preliminary Essays and explanatory Notes.
(Revised and reproduced from the Authors Work containing the original Text etc.)
By
James Legge, D.D., LL.D.
Vol. II.
The Life and Works of Mencius.

Auch als completes Werk erschienen unter dem Separattitel:

The Life and Works of Mencius.
With Essays and Notes
by
James Legge, D.D., LL.D.
Octav. 410 Seiten. Leinwandband.
Preis 12 sh.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.
[1470.]

Soeben erschien:

Etude sur l'emploi
théorique et pratique
du
Télémètre de Campagne
Le Boulengé.
In-8. Mit 1 lith. Tafel.
Preis 1 M. 50 Pf.

Der kleinen Auflage wegen nur baar.

Brüssel, den 6. Januar 1875.

Ferdinand Enke
in Stuttgart.
[1471.]

In ca. 14 Tagen kommt das erste Heft des neuen Jahrganges der

Gartenflora.
Allgemeine Monatsschrift
für
deutsche, russische und schweizerische Garten- und Blumenkunde und Organ des Kaiserlichen Gartenbauvereins in St. Petersburg,
herausgegeben
von
Dr. Eduard Regel,
Director des kaiserl. botanischen Gartens in St. Petersburg.

zur Ausgabe.

Zum Zweck erneuter Verwendung habe ich sowohl eine grössere Auflage dieses Heftes, als auch einen sehr hübsch ausgestatteten mit einer Probetafel in Farbendruck versehenen

Prospect

in Herstellung bringen lassen.

Ich stelle nur geehrten Handlungen, welche mit mir in Rechnung stehen, Exemplare des ersten Heftes in mässiger Anzahl à condition zur Verfügung, während ich den Prospect, der für umfangreichere Manipulationen besonders geeignet ist, gratis in grösseren Partien zu beziehen bitte.

Da die Anfertigung des letzteren *durch Beigabe einer Farben-Druck-Tafel mit bedeutenden Kosten verbunden gewesen ist,* so wollen gefälligst nur solche Handlungen bestellen, welche sich ernstlich für die „Gartenflora" zu interessiren beabsichtigen.

Preis des Jahrganges von 1875 ab 18 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 % Rabatt, auf 12 Exempl. 1 Freiexpl.

Stuttgart, den 4. Januar 1875.

Ferdinand Enke.

[1472.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Handbuch
für
Preußische Standesbeamte
in den
altländischen Provinzen
mit Ausschluß von Neu-Vorpommern und Rügen und des Gebiets des Justizsenats zu Ehrenbreitenstein
von
Hagen,
Kreisgerichts-Rath.

5 Bogen gr. 8. Geheftet 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 11. Januar 1875.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[1473.] Soeben erschien in unserem Verlage:

A Memoir
of the
Lady Ana de Osorio,
Countess of Chinchon
and
Vice-Queen of Peru
(A. D. 1629—39).
With a Plea for the correct Spelling of the Chinchona Genus.
By
Clements R. Markham,
C. B., F. R. S.

Ein Quartband von 112 Seiten, auf feinstem Velin gedruckt. Mit Karte, zahlreichen Holzschnitten und zwei Chromolithographien. Einband in Roxburgh-Stil.

Preis 28 sh.

Die Pflanze, aus welcher das fiebervertreibende Quinin gewonnen wird, ist nach der Gräfin von Chinchon benannt und wurde erst durch sie in Gebrauch gebracht. Der Verfasser der obigen Lebensskizze dieser Wohlthäterin der Menschheit ist der berühmte Reisende Herr Cl. Markham, der erste, der die Chinchona-Pflanze von Peru nach Indien gebracht hat. Die Skizze enthält wichtige historische und heraldische Erörterungen, wird aber auch gern von Botanikern und Pharmaceuten gekauft werden, da sie eine vollständige Liste der sämmtlichen Species des Genus Chinchona gibt.

Die Auflage besteht aus 250 Exemplaren, von denen nur 50 für den Verkauf an Nichtsubscribenten bestimmt sind.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[1474.] In meinem Commissionsverlag erschien soeben:

E. Eichelberg's
Frankfurter Börsen-Kalender
pro 1875.
XII. Jahrgang.
40 Seiten gr. Folio.
Inhalt:

1) Coursschwankungen an d. Börse im Jahre 1874. 2) Verloosungskalender f. d. Jahr 1875. 3) Zinsentabelle für Wechsel. 4) Verzeichniß von bis zum 31. Dezember einschließl. gezogenen Serien von Loosen und anderen Anlehens-Obligationen. 5) Alphabetisches Verloosungsregister. 6) Couponskalender f. d. Jahr 1875. 7) Zinsentabelle f. Effekten. 8) Umrechnungstabelle für Reichsmark und 20-Markstücke. Neue Emissionen, Oestr. Coupons, Bankplätze, Monatliche Einnahme-Ausweise aller größeren Bahnen, Wechselstempeltarife, Abrechnungstage, Neue Börsen-Usancen u. s. w. u. s. w.

Preis 1 Mark 20 Pf. mit 25 % baar.

Für Bankiers und Capitalisten ist dieser Kalender unentbehrlich. Ich bitte, zu verlangen.

Frankfurt a/Main, Januar 1875.

J. Kauffmann.

[1475.] Mit 1. Januar 1875 treten bei nachstehend verzeichneten Artikeln unsers Verlags

Preis-Erhöhungen

ein:

Dietrich, L. F., Encyklopädie der Gartenkunst. 4. Aufl. (1 ℛ) auf 4 M.

Stilke, H., Blumen der Liebe. In Leinwd. geb. (12 ℛ) auf 40 M. In Leder geb. (15 ℛ) auf 48 M.

Stilke, H., die christlichen Feste. In Leinwd. geb. (9 ℛ) auf 30 M. In Leder geb. (12 ℛ) auf 38 M.

Stilke, H., Hauslaube. In Leinwd. geb. (12 ℛ) auf 40 M. In Leder geb. (15 ℛ) auf 48 M.

Stilke, H., Im Frühling. In Leinwd. geb. (10 ℛ) auf 36 M. In Leder geb. (12½ ℛ) auf 45 M.

Reichenbach, M. v., Bleameln.

— Waldeszauber.

In Leder geb. (à 12½ ℛ) auf à 38 M.

Preis-Ermäßigungen

treten ein bei

König u. **Polko,** kleine Blüthen, kleine Blätter. In Leinwd. geb. (22 ℛ) auf 60 M. In Leder geb. (25 ℛ) auf 70 M.

Stilke, H., 44 Aquarellen. In Carton (22½ ℛ) auf 66 M.

Rabatt: In Rechnung 25 %, gegen baar 33⅓ %.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 31. December 1874.

Arnoldische Buchhandlung.

[1476.] Soeben versandte ich an alle Handlungen, die auf mein Circular hin verlangten:

Die
Evangelischen Perikopen
des Kirchenjahres.
Wissenschaftlich und erbaulich ausgelegt
von
A. Nebe,
der Theologie Dr., Professor und Pfarrer.
Zweite verbesserte Auflage.
1. Halbband. 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 65 Pf. netto.
Frei-Exemplare 7/6, 14/12 etc.

Die Evangelischen Perikopen erscheinen in dieser zweiten Auflage in sechs Halbbänden à 3 M. 50 Pf. ord. zur Erleichterung der Anschaffung, und werden im Laufe dieses Jahres sämmtlich fertig werden. Von der Kritik sind allgemein die Perikopen als die beste und bedeutendste Arbeit anerkannt und zur weitesten Verbreitung in pastoralen Kreisen besonders empfohlen worden. Ich bitte um besondere Verwendung bei diesem Werke, das bei allen evangelischen Geistlichen jeder Richtung Boden hat.

Die erste starke Auflage hat sich in kurzer Zeit vergriffen.

Eine Verwendung lohnt sich um so mehr, als die Fortsetzung — die Epistolischen Perikopen (Band I. II. bereits erschienen, III. (Schluss-) Band erscheint diese Ostern) — von den Käufern der Evangelischen Perikopen meistens auch bezogen werden wird.

Exemplare zur Verwendung stehen beliebig zu Diensten.

Achtungsvoll

Wiesbaden, 5. Januar 1875.

Julius Niedner.

[1477.] Kurz vor Weihnachten erschien in meinem Verlage, konnte jedoch der geringen Auflage halber nur in beschränkter Weise à condition gegeben werden:

Eine Reise in Finnland.
Ein Album von 36 Stahlstichen mit erläuterndem Text
von
Professor **Z. Topelius.**
Querfolio.
In elegantem Ganz-Calicoband mit reicher Deckelpressung und Goldschnitt.
Preis: 36 M. ord. — 27 M. netto.

Das vorliegende Werk hat sich zur Aufgabe gestellt, Finnland, dieses wenig bekannte Land, dem Pinsel und Grabstichel zu erobern, dem Auge und Gedanken zu erschließen. Die 36 Tafeln bilden eine naturgetreue Wiedergabe von Städte- und Landschaftsbildern, sowie Scenen aus dem Volks- und Familienleben; der dieselben begleitende Text zeichnet sich durch treffende Darstellung und warme Empfindung aus. Beides vereint dürfte gegenüber der fast allgemein herrschenden Unkenntniß über die Beschaffenheit des Landes, die Sitten und Gebräuche seiner Bewohner namentlich Bibliotheken und geographische Vereine zur Anschaffung bestimmen.

Ich kann das Werk auch jetzt nicht anders als in feste Rechnung oder gegen baar liefern, doch dürften Handlungen in Städten mit regem Verkehr von Russen, Schweden und Engländern, sowie solche, welche den Bücherbedarf von Bibliotheken und Vereinen für Länder- und Völkerkunde zu decken haben, dabei keinerlei Risico eingehen.

Leipzig, im Januar 1875.

T. O. Weigel.

[1478.] Bitte um gef. Continuations-Angabe von:

Blätter für kirchl. Wissenschaft und Praxis. Gemeinschaftliches Organ für den Klerus der Diözesen Paderborn, Fulda, Hildesheim, Osnabrück. Redacteur Professor Dr. Rebbert. IX. Jahrgang. 12 Nrn. 2 M. 25 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. netto.
1875. Nr. 1 zur Probe.

Kirchenblatt, Westfälisches, für Katholiken. 28. Jahrgang. 52 Nrn. Pro Qu. 1 M. 10 Pf. ord., 85 Pf. netto.
Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

[1479.] Soeben erschien:

Martius,

Deutscher Medizinalkalender 1875.

II. Abtheilung:

Schematismus

der

Civil- und Militairärzte in Süddeutschland mit den Reichslanden.

Nach amtlichen Quellen.

Erlangen, 2. Januar 1875.

Ed. Besold.

Commissionsverlag

von

Julius Saemann in Franzensbad.

[1480.]

Zur Versendung liegt bereit:

Gedichte

von

Constanze Monter.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 1 ℛ 7½ Ngr ord., 25 Ngr baar.

Erste Gabe eines jungen Dichtertalentes, wird das Büchlein in Bezug auf die Reinheit und Zartheit der Gedichte, die gehaltene Sprache und den tiefinnigen Gefühlsausdruck jedem gemüthsreichen Menschen willkommen sein. Ist Frauenliebe gleich Frauenleben, so bieten die Gedichte Constanze Monter's in ihrer Aneinanderreihung ein Bild all' der auf- und abwogenden Gefühle eines reinen Menschenherzens, eines Lebens, das die Minne von der Ahnung bis zum Leid durchkostete.

Ich liefere nur gegen baar, ausnahmsweise à cond. in einfacher Anzahl mit 25 %.

Franzensbad.

Julius Saemann.

[1481.] Soeben sind in meinem Verlage erschienen:

Predigten

von

Dr. **Hermann Spörri,**

Reform-Prediger in Hamburg.

10 Bogen. Eleg. broschirt. Preis 3 M. ord.

Rabatt in Rechnung 25 % u. 13/12 Expl.; gegen baar 33⅓ % u. 11/10 Expl.

Der Verfasser hat sich auf vielseitigen Wunsch entschlossen, in obiger Sammlung eine Auswahl von 12 Festpredigten herauszugeben, welche durch ihre Bedeutung und Tiefe in freisinnigen theologischen ꝛc. Kreisen gewiß mit Freude begrüßt werden. Der Name des Verfassers ist durch seine letzte Schrift über „den alten und neuen Glauben" allgemein bekannt geworden und ist daher ein lebhaftes Interesse für die vorliegende Predigtsammlung zu erwarten.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz mäßig à cond. zu verschreiben; eine größere Anzahl à cond. liefere ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 7. Januar 1875.

Hermann Seippel.

Zur Shakespeare-Literatur.

[1482.]

Soeben erschienen:

Shakespeare's

Centurie of Prayse;

being Materials for a History of Opinion on Shakespeare and his Works,

from Writers of the first Century after his Rise.

By

C. M. Ingleby.

Ein Band von 382 Seiten in breit Octav. Cartonnirt. Preis 21 sh.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[1483.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Anleitung

zum

Selbststudium der doppelten Bierbrauerei-Buchhaltung

von

Leonhard Trautmann,

Handelslehrer u. Lehrer an der Brauer-Akademie zu Worms a. Rh.

Preis 6 M. In Rechnung 25 %, gegen baar 33⅓ %.

Der Verfasser, seit vielen Jahren Fachlehrer an der Brauer-Akademie des Herrn Dr. Schneider in Worms, welche von Studirenden ganz Deutschlands, der Schweiz, Russlands, Amerikas etc. besucht wird, legt in klarer und fasslicher Weise das System der doppelten Buchführung nieder, führt alle Geschäftsvorfälle vor und erklärt, wie und warum sie so gebucht werden, führt alle Posten in den einzelnen Büchern richtig und verständlich aus und setzt Jeden in den Stand, die doppelte Buchführung ohne Lehrer zu lernen und solche kleineren und grösseren Geschäften anzupassen.

Da es das einzige Buch in der Art ist, so werden fast alle Bierbrauer sichere Abnehmer desselben sein.

Hochachtungsvoll

Prag, Ende December 1874.

Th. Gruss.

Generalstabskarte von Baden.

[1484.]

Laut Anordnung von Seiten des königl. großen Generalstabes wird die Generalstabskarte von Baden vom 1. Jan. 1875 an nur noch in folgenden Ausgaben und zu nachstehenden Preisen debitirt werden:

1. **Topographischer Atlas,** 1:50,000. Ueberdruck in 55 Bl. à 1 M. 75 Pf.
2. 2 **Sectionen** derselben Karte mit braunem Terrain à 2 M.
3. **Generalkarte,** 1:400,000.
   a. Schwarz, ohne Gebirge. 1 M. 75 Pf.
   b. Schwarz, mit Gebirgen. 3 M. 50 Pf.
4. **Uebersichtskarte,** 1:200,000 in 6 Blatt à 1 M.
5. **Geognostische Karte** von Freiburg. 3 M.
6. **Schichtenkarte** von Blatt Karlsruhe. 2 M.
7. **Umgebungskarte** von Freiburg in 4 Blatt à 2 M.
8. **Umgebungskarte** von Rastatt in 4 Blatt à 3 M.

Wir liefern die Karte nur gegen baar und zwar mit 10 % Rabatt und berechnen den Rollstock mit 15 Pf.

Höherer Rabatt wird bei Bezug von completen Expl. nicht mehr gewährt.

Hochachtungsvoll

Carlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1485.] In unserem Verlage erscheint vom Jahre 1875 an:

Wegweiser

durch die

pädagogische Literatur.

Herausgegeben unter Mitwirkung der Herren: **Jos. Ambros,** Oberl. **Christian,** Bürgerschullehrer **Al. Fellner,** Sanitätsrath Dr. **M. Gauster,** Prof. **Ant. Heinrich,** Dir. **P. Hübner,** Turnlehrer **H. Hofmann,** Prof. Dr. **Fr. Ilwof,** Prof. **Jos. Langl,** Prof. **Jos. Lehmann,** Dir. Dr. **G. A. Lindner,** Dir. **J. R. Markus,** Prof. Dr. **E. Netoliczka,** Dir. **Karl Riedel,** Prof. Dr. **Karl Rothe,** Prof. **Rud. Weinwurm,** Prof. Dr. **Fr. Willomitzer,** u. A.

Monatlich ½ — 1 Bog. Lex.-8. Preis ganzjährlich 2 M. mit 25 % baar.

Probe-Nummern stehen in beliebiger Zahl gratis zu Diensten.

A. Pichler's Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt.

Wien V., Margarethenplatz.

[1486.] Bei mir ist unter der Presse:

Neues Handbuch

der

Buchdruckerkunst.

Von

J. H. Bachmann,

d. Z. Faktor der Wilhelm Gronau'schen Buchdruckerei in Berlin,

Verfasser des „Leitfaden für Maschinenmeister an Schnellpressen," der „Schule des Musiknotensatzes ꝛc.".

Ca. 28 Druckbogen 8. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Mitte Januar 1875.

B. F. Voigt.

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[1487.]

Aus dem Selbstverlage des Herrn Dr. H. Klose in Heidelberg erwarb ich durch Kauf nachstehende von demselben herausgegebene Werke, welche demnächst in neuen Auflagen erscheinen:

Shakespeare, William, Julius Caesar zur Uebersetzung ins Deutsche bearbeitet für höhere Schulen und Töchterschulen.

The Student's Guide to Composition and Conversation english-german.

A Key to the Student's Guide to the Composition and Conversation.

Die Presse hat bereits verlassen und liegt in neuer Auflage zur Versendung bereit:

A Key
to the Student's Guide to the Composition and Conversation English-German
by
Dr. H. Klose.
Third edition.

Preis 3 M. A cond. 25%, fest 33⅓% und 13/12, baar 33⅓% u. 7/6.

Ueber Epidemien und Cholera
besonders
über die Cholera in Speyer 1873.
Mit einer Curventafel und einer Karte über Oertlichkeit der Cholera in Speyer
von
Dr. **Fr. Aug. Mühlhäuser.**

Preis 3 M. A cond. 25%, fest und baar 33⅓%.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung für diese beiden Artikel und sehe recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

Mannheim, den 4. Januar 1875.

J. Schneider, Verlag.

Unter der Presse.

[1488.]

Das ungewöhnliche Aufsehen, das die kürzlich bei mir erschienene Schrift: „Valliß, Naturgeschichte der Götter", macht, veranlaßt mich schon jetzt, eine neue, ergänzende positive Schrift desselben Verfassers erscheinen zu lassen, unter dem Titel:

Die Ewigkeit der Welt
von
Dr. **Rudolph Valliß.**
Ca. 140 Seiten gr. 8. Geh.

Während der Verfasser in der: „Naturgeschichte der Götter" alte tiefeingewurzelte Wahngebilde über die Existenz der Götter niedergerissen, baut er auf der richtigen Erkenntniß der Ewigkeit und Unendlichkeit der Welt in der demnächst erscheinenden Schrift eine neue Weltentheorie auf. Nachdem er die Widersinnigkeit der Werde- und der Chaostheorie sowie der Annahme eines feuerflüssigen Erdinnern nachgewiesen, beweist er die Umwandlung der Erdschichten und der periodischen Gestaltung des Lebens aus natürlichen und wissenschaftlich festgestellten Ursachen ohne alle Hypothesen. Eigenthümlich und neu ist dabei des Verfassers Theorie der Erdbeben. Auch beim Vergleich der Erde mit den übrigen Himmelskörpern hält er sich von jeder Hypothese fern. Die Lehren vom Aether, von den Atomen, dem Unbewußten werden als Phantasiegebilde mit klaren Gründen verworfen.

Die blühende, allgemein verständliche Sprache erleichtert den Absatz in den weitesten Kreisen.

Die „Naturgeschichte der Götter" kann ich nur noch in einzelnen Exemplaren à cond. geben. Ich berechne 2 M. 25 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. no., 1 M. 50 Pf. baar.

Die „Ewigkeit der Welt" gebe ich in unbeschränkter Zahl pro nov. und berechne 1 M. 80 Pf. ord., 1 M. 35 Pf. netto, 1 M. 20 Pf. baar.

Bei beiden Büchern gebe ich auf 12 ein Freiexemplar.

Leipzig, den 13. Januar 1875.

A. Mentzel's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[1489.]

Nächstens wird bei mir erscheinen:

Schmidt, Erich, Richardson, Rousseau u. Goethe. Ein Beitrag zur Geschichte des Romans im 18. Jahrhundert. 21 Bogen. Preis 6 M.

Da ich unverlangt nichts versende, so bitte ich, gef. bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Jena. **Ed. Frommann.**

☞ **F. von Köppen, Fürst Bismarck.**

☞ **H. Klencke, Alex. von Humboldt.** 7. Auflage.

[1490.]

Auf vielfache Anfragen wegen des Erscheinens der oben aufgeführten Werke erlaube ich mir meinen Herren Geschäftsfreunden die Mittheilung zugehen zu lassen, daß das erste Heft sowohl von

Köppen, Fürst Bismarck,

als auch von

Klencke, Alex. von Humboldt

bestimmt im Laufe der nächsten Woche zur Versendung gelangt.

Alle diejenigen Handlungen, welche mir ihre Aufträge darauf bis jetzt noch nicht zugehen ließen, werden ersucht, dies gef. umgehend veranlassen zu wollen, da ich später wohl schwerlich in der Lage sein dürfte, umfangreicheren à cond.-Bestellungen Berücksichtigung zutheil werden zu lassen.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. Januar 1875.

Otto Spamer.

Tauchnitz Edition.

[1491.]

Nächste Woche:

My Story.
A new novel
by
Katharine S. Macquoid,
Author of „Patty" etc.

Leipzig, den 12. Januar 1875.

Bernhard Tauchnitz.

[1492.] Ende dieses Monats erscheint bei uns in ganz neu bearbeiteter und reich illustrirter vierter Auflage:

H. Klemm,
Neueste Schule der Damenschneiderei.
Heft 1. 1 Mark ord.

Das ganze Werk erscheint in Zwischenräumen von drei Wochen in 8 Heften à 1 Mark.

Wir haben bereits im redactionellen Theile des Berliner „Bazar" auf diese neue Erscheinung ausführlich aufmerksam gemacht, und wird es dem geehrten Sortiments-Buchhandel nicht schwer fallen, durch thätiges Versenden unseres ersten Heftes an die Bazar-Abonnenten lohnenden Absatz zu erzielen.

Zugleich bitten wir dringend, uns alle etwa noch auf Lager befindlichen Exemplare der zweiten und dritten Auflage dieses Werkes — wenn auch fest bezogen — schleunigst in alte Rechnung zu remittiren, da wir leider massenhaft vorliegende dringende Bestellungen nicht effectuiren können.

Hochachtungsvoll

Dresden, 12. Januar 1875.

H. Klemm's Verlag.

Für Kunsthändler.

[1493.]

In der Kürze tritt hier unter der Leitung gediegener Kräfte ein für Maler, Bildhauer, Architekten, Goldschmiede etc.

höchst interessantes Unternehmen

ins Leben.

Sämmtliche in der

Galleria degli Uffizii

existirenden Zeichnungen und Skizzen von Künstlern (Rafael, Michel Angelo, Leonardo da Vinci, Andrea del Sarto, Carlo Dolci, Rubens etc. etc etc.) sollen in

photolithographischen Abdrücken,

die bekanntlich das Original aufs beste wiedergeben, dem grösseren Publicum zugänglich gemacht werden. Alle 14 Tage wird ein Heft à 4 Blatt Folio erscheinen; jedes Heft zu 1—1½ M. ist einzeln verkäuflich. Das Absatzfeld für dieses Unternehmen ist ein grosses (alle Dilettanten und Zeichenschüler sind ebenfalls Käufer).

Wir bitten, sich mit uns wegen à cond.- und directen Zusendungen baldigst in Verbindung zu setzen.

Florenz, 10. Januar 1875.

Flor & Findel.

[1494.] Im Verlage von **George Westermann** in Braunschweig erscheint Ende dieses Monats:

Briefe von Fritz Reuter an seinen Vater

aus den Jahren 1827—1841.

Sie werden, etwa 120 an der Zahl, einen stattlichen, elegant ausgestatteten Band im Formate der Schriften Reuter's bilden. Aus seiner Jugend-, Universitäts- und Festungszeit datirend, sind sie der Schlüssel zum vollen Verständniß des Dichters und für alle die zahlreichen Freunde seiner Schriften von allerhöchstem Interesse.

Der Band wird etwa 4 M. 50 Pf. bis 5 M. kosten.

Angebotene Bücher u. s. w.

[1495.] Die **Ramdohr**'sche Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig offerirt:
66 Jütting, Uebungsbuch. 2. Thl. 3. Aufl. 1873. Guter Hlblnbd. (Nicht Originalbd.)

[1496.] **F. Wilisch** in Schmalkalden offerirt:
1 Berge, Schmetterlingsbuch. Vorletzte Aufl. Neu.

[1497.] **G. Casten** in Berlin offerirt in ganz neuen Exempl. à 28 ℳ:
3 Reuter's Werke. XIV. Orig.-Bd.

[1498.] **Carl Meincke** in Stralsund offerirt:
1 Sydow, meth. Handatlas f. d. wiss. Stud. d. Erdkunde. 21 Bl. u. 12 Supplbl. 4. Aufl. Ungebrochen in Hlbldr. geb. Neu.

[1499.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:
15 Gartenlaube 1874. à 1 ℳ baar.

Nur ganz saubere Exemplare werden geliefert.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1500.] **C. Winter** in Chemnitz sucht:
1 Zeuner, Schiebersteuerungen. — 1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre. — 1 Jahn, bibl. Archäologie.

[1501.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht:
1 Zeiller-Merian, Topographie. Frankf. a. M. 1641—72. Vollständig oder einzelne Theile.

[1502.] **Weller's** Buchh. in Bautzen sucht:
1 Freytag, die Ahnen. I. II. III. Auch einzeln. — Köhler, Logarithmen. — Buch der Welt 1871. Geb. — Freya 1865. Geb. — Irmisch, Flora v. Sondershausen.

[1503.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Petermann, Mittheilungen 1867, 68.

[1504.] **F. Savy** in Paris sucht:
1 Nees von Esenbeck, Naturgeschichte der europ. Lebermoose. 4 Bde. 1833—38.
1 Lindenberg, Species hepaticarum. 11 Fasc. 1840—51.
1 Hooker, british Jungermaniae. 1816.

[1505.] **J. J. Tascher** in Kaiserslautern sucht:
1 Daheim. 10. Jahrg.
1 Archiv f. Civil- u. Criminalrecht. Cöln. Bd. 43. 44—48. 51. 52. 53. 57. 58. 59. 61. u. ff.

[1506.] **Dulau & Co.** in London suchen:
Zander, über Mendelssohn's Walpurgisnacht. Königsb. 1862.
Saalschütz, (J. L.), üb. Ursprung u. frühere Beschaffenheit unserer musikal. Instrumente. 1852.
Haydn's, (Jos.), Biographie. Aesthetische Darstellung seiner Werke. Erfurt 1825.
Köhler, (L.), system. Lehrmethode für Clavierspiel u. Musik. 2 Bde. Leipzig 1857. 58.
Kullak, (Ad.), d. Aesthetik d. Clavierspiels. Berlin 1861.
Christen, Liszt nach seinem Leben und Wirken. Mit Portrait. Hamb.
Rellstab, Liszt. Beurtheilgn., Lebensskizze etc. Berlin 1842.
Wanderungen durch Sicilien u. die Levante. Berlin 1834. Thl. 1.
Woldermann, hist. Nachr. v. d. Vocal- u. Instr.-Musik d. Kirche im A. u. N. Test. 4. Stettin 1736.
Haydn, (Mich.), Missa jubilaei in C., 4 voci, comit. clavic. Kl. Ausg. Mog.
Reichmeister, Hilfsbuch beim Orgelbau. Leipzig 1832.
Reichardt, C. G., Concerto p. il Violino concert. acc. da 2 Viol., Viola e Basso (dedic. al Sign. A. Veichtner). Riga 1773.
Reimann, J. B., Organist von Hirschberg, Sammlung alter u. neuer Melodien evang. Lieder, gestochen u. verlegt von Chr. H. Lau. 1747. Titel, 2 Blatt Dedication, 2 S. Vorrede, 121 nur auf einer Seite bedruckte Notenblätter. Bericht an den Leser 3 S., Pränumerantenverzeichniss 5 S., Register 12 S.
Sering, F. W., Harmonielehre. Zunächst f. Seminarien. Magdeb. 1870.
Lederer, J., neue Art zu solmisiren und andere Vortheile der Singkunst. 4. Ulm 1796.
Stade, F. Joh., Hausz-Music geistlicher Gesänge mit 4 St. componirt. 4 Thle. Altus. 4. Nürnb. 1634.
Tosi, P. F., Anleitg. z. Singkunst. M. Zusätzen u. Erläuter. v. Agricola. M. vielen Notenbeisp. Berlin 1757.
Clementi, Oeuvres complètes pour le Piano. Breitkopf & Härtel. Cahier 11.
Dussek, (J. L.), Oeuvres complètes pour Piano. Breitkopf & Härtel. Cah. 1. 4. 7.

[1507.] **Emil Wiebe** in Lyck sucht:
1 Corpus juris civilis.

[1508.] **B. Benda** in Lausanne sucht:
1 Daumer, Feuer- u. Molochdienst.
1 Brehm, Thierleben. Bd. 6.

[1509.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Grimm, dtsche. Grammat. 2 Bde. 1852.

[1510.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
1 Born, Isabella. Cplt. (B., Grosse.) — 1 Winterfeld, Geheimnisse e. kl. Stadt. — 1 Zeitschrift für vergl. Sprachforschung, hrsg. v. A. Kuhn. Alle ersch. Jahrge. seit 1852, mit den „Indices" dazu. — 1 Boz, sämmtl. Werke in der Weber'schen illustr. Ausg. — 1 Brunnemann, Prozeß Michel Servetus. — 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. 16 Bde. Cplt., mit d. Illustr. — 1 Dschami, Joseph u. Suleicha. Pers. u. deutsch v. Rosenzweig. Fol. 1825.

[1511.] **Carl Helf**, Antiquariat in Wien sucht:
Voltaire, Pièces fugitives.
Voltaire, Pièces diverses.
Mittheil. d. k. k. geogr. Gesellschaft 1868, 71, 72.
Germania. Jahrg. 1—3. 5. 13—16.
Zeitschrift f. Gymnasialwes. Berlin 1869—72.
Petermann, Ergänzungshefte. Nr. 1—27.
Verzierungen, ausgeführt in Zink v. Kahle. 1—10. Hft.
Kretschmer, Trachten d. Völker.
Kretschmer, deutsche Volkstrachten.
Düsseldorfer Künstler-Album 1857, 66—69, 71, 72. Geb.
Deutsche Kunst in Bild u. Lied 1860, 61, 69, 72. Geb.

[1512.] **R. Bader & Co.** in Freiburg (Baden) suchen:
Brockhaus' Conversat.-Lexikon. 11. Aufl. 15 Bde. u. Suppl.
Curtius, griech. Geschichte.
Mommsen, röm. Geschichte.
Lemcke, popul. Aesthetik. 3. Aufl.
Eckermann, Gespräche mit Goethe.
Schade, altdeutsches Wörterbuch.
Krug, Logik. 1. od. 3. Aufl.
Fischer, Gesch. d. Physik. 8 Bde. 1801—8.
Lotz, Staatswirthschaftslehre. 3 Bde.
Mill, polit. Oekonomie, übers. v. Soetbeer. 3 Bde.
Schmidt's Jahrb. d. ges. Medicin 1858 u. 73.
Hygea, hrsg. v. Griesselich. 1—9. u. 19—23. Bd.
James, Romane, übers. v. Notter u. Pfizer. 117—22. Bdchn.
Hugo's sämmtliche Werke, übers. v. Mehreren. 9. u. 10. Bd.

[1513.] **Adolf Fritze** in Charlottenburg sucht:
1 Monographie über die (im Codex Justinianeus enthaltene) Lex Utinensis. (Verleger?)
1 Ploetz, Guide des institutrices. (Vergriffen.)

— Offerten direct. —

SLUB
Wir führen Wissen.

[1514.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Langbecker, Paul Gerhardt.
1 Roth, Paul Gerhardt.
1 Wildenhahn, Paul Gerhardt.
1 Dove, Sammlung von Kirchenverordnungen.

[1515.] **Faesy & Frick** in Wien suchen und erbitten directe Offerten:
1 Zieten, Versteinerungen Württembergs. 12 Hfte.
1 Phillips, Geology of Yorkshire.
1 Becker, Bildnisse der Urheber u. Beförderer der Kirchenreformation. Gotha 1817.
1 Welcker, die Aeschyleische Trilogie Prometheus nebst Winken über die Trilogie des Aeschylos überhaupt.
1 Welcker, Nachtrag zu der Schrift über die Aeschyleische Trilogie.
1 Freytag, Technik des Dramas.
1 Aeschyli tragoediae, rec. G. Hermannus. 2 Vol. Ed. 2.
1 Aeschyli tragoediae, rec. Dindorf. Ed. 5. 1869.
1 Euripidis tragoed., rec. G. Hermannus. 3 Vol.
1 Lobeck, Sophoclis Ajax. Ed. 3.
1 Seyffert, Sophoclis Ajax rec. et annot. instr.
1 — Sophoclis Antigone.
1 — Sophoclis Philoctetes.
1 Meineke, Sophoclis Oedipus Coloneus.
1 — Sophoclis Antigone recogn. 1861.
1 Wex, Sophoclis Antigone.
1 Reisig, Sophoclis Oedipus Coloneus.
1 Nauck, Tragicorum graecorum fragmenta.
1 Lexicon Euripideum ab Matthiae inchoatum etc.
1 Elmsley, Euripidis Medea.
1 Valckenarius, Euripidis Phoenissae.
1 Elmsley, Scholia in Sophoclem ex cod. aucta et emendata. Oxonii.
1 Euripidis tragoediae selectae, ill. Pflugk et Klotz.
1 Schmidt, M., Hesychii Lexicon. (Kl. Ausg. 2 Thle.) Jena.

[1516.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Horaz' lyr. Gedichte, v. Binder. Bern 1832.
1 Bone, d. lyrische Standpunkt. Schulprogr. Bedburg 1851.
1 Drobisch, empir. Psychologie.
1 Job, Beitr. z. Aufl. d. Gleichungen. Dresden 1864.
1 Hoppe-Seyler, Anl. z. path.-chem. Analyse.

[1517.] **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen:
(Lindau), harmlose Briefe eines deutschen Kleinstädters. 1. Bd.
Chrysander, Haydn.
Militär-Wochenblatt, (preuß.), 1843, 44, 45.

[1518.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht:
3 Canzlei- u. Expeditionskalender für 1875. (Ramming.)
1 Coades, Herdbuch. Bd. 1—13. oder auch cplt.
1 Osterloh, der summarische Prozeß.
1 — der Concursprozeß.

[1519.] **W. Steinhauser** in Pilsen sucht billig:
1 Fiegende Blätter. (München.) Alle Jahrge.

[1520.] **E. Hühn** in Cassel sucht:
1 Sybel, histor. Zeitschrift.
u. erbittet Offerten direct.

[1521.] **J. Carstens** in Lübeck sucht:
1 Meyer's Lexikon. 2. Aufl. Cplt. Geb.
1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl. Geb.
Offerten erbitte direct.

[1522.] **George Gilbers** in Dresden sucht:
1 Rothe, theolog. Ethik. Cplt.

[1523.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
Werke über thüringische Geschichte.

[1524.] **Sam. E. Taussig** in Prag sucht:
1 Oberdieck u. Lucas, Handb. d. ges. Obstbauk. 24 Bde. — Herodot—Horaz, m. dt. Anmk. (Weidmann u. Teubner.) — Vilmorin, Blumengärtnerei. — 8 Zumpt, lat. Gramm. 12. Aufl.

[1525.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:
1 Hettner, Literaturgesch.
1 Monatsber. d. pr. Akademie d. Wiss. 1866. Septbr. u. Octbr.
1 Panormitae hermaphroditus, ed. Forberg. 1824.
1 Mischna, v. Rabe.
1 Schlosser's W.-G., v. Kriegk. Bd. 9. u. ff.

[1526.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
Architekt. Skizzenbuch. Compl. u. einzelne Hefte.
Offerten erbitte direct!

[1527.] **F. Schöne** in Plauen sucht billig:
Konewka, Sommernachtstraum.

[1528.] Die **Dorn**'sche Buchh. in Ravensburg sucht und sieht Offerten nebst Angabe der Ausgabe und Anzahl der Kupfertafeln direct entgegen:
Merian, Kosmographie.

[1529.] **C. E. Dietze** in Dresden sucht:
Vidocq, Mémoires.
Fouché, Mémoires.

[1530.] **E. Roemke & Co.** in Cöln suchen:
Gockel, Einleitg. in die Philosophie.
Wigand, Vehmgerichte.
Lessing's Werke, v. Lachmann. 12 Bde.

[1531.] **Moritz Jourdan** in Mainz sucht:
1 Gartenlaube 1853 u. 56.

[1532.] **Warnstorff** in Northeim sucht antiquarisch:
1 Freytag, Bilder a. d. deutsch. Vergangenheit. 4 Bde.

[1533.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Biblioteca de autores españoles. Rivadeneyra. Cplt.
Lafuente, Historia general de España. 30 Bde. oder kleine Ausg. in 15 Bdn.
Fuchs, die roman. Sprachen. 1849.
Lachmann, ursprüngl. Gestalt d. Nibelungen.
Central-Organ f. d. d. Handels- u. Wechselrecht. Alte Serie. Cplt.
Köstlin, Verwaltungsjustiz nach französ. Grundsätzen. 1822.
Weisser, Recht der Handwerker. 1823.

[1534.] **J. Wittmann Nachfolger** (F. Schulten) in Bonn sucht:
1 Thiersch, de Pentateuchi versione Alexandrina.
1 Schleiniger, d. kirchl. Predigtamt.

[1535.] **Carl Meincke** in Stralsund sucht:
1 Konewka, Shakespeare's Sommernachtstraum. Deutsch. Grosse Ausgabe. Gut erhalten.
1 Gegenwart 1874. 4. Quart. Wenn auch gelesen.

[1536.] **van Hengel & Eeltjes** in Rotterdam suchen:
Edwards, Milne, et Haime, Hist. naturelle des coralliaires, ou polypes proprement dits. Tome 1. 2. av. atlas. Paris 1857.

[1537.] Die **Ramdohr**'sche Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig sucht:
Gottfr. v. Straßburg, Tristan u. Isolde, übers. v. Kurz.

[1538.] **Wilhelm Wagner** in Gera sucht antiquarisch:
1 Schopenhauer, die Welt als Wille und Vorstellung.
1 — Parerga und Paralipomena.

[1539.] **J. G. Calve** in Prag sucht:
1 Will, Nürnbergische Münzbelustigungen. 4 Bde. u. 4. Bd. apart. — Naumann u. Strecker, Jahresbericht d. Chemie 1864—69. — Grimm, deutsche Mythologie. 2 Bde. — Lorenz, Catalogue de la librairie française. Cplt.

[1540.] **S. Low & Co.** in London suchen:
1 Heine, Shakespeares Frauen u. Mädchen mit d. Original-Bildern.
und bitten um Offerten.

[1541.] Die **J. Spithoever**'sche Buchh. in Rom sucht und sieht Geboten entgegen:
1 Mone, Frz. J., Uebers. d. niederl. Volks-Literatur älter. Zeit. 8. Tübingen 1838.
1 Düringsfeld, J. v., V. d. Schelde bis z. Maas. D. geist. Leben d. Vlamingen seit dem Wiederaufblühen d. Literatur. 3 Bde. 8. Lpzg. 1861.

[1542.] Die **Herder**'sche Verlagshandlung in Freiburg sucht und bittet um Offerten:
1 Förster's Homilien auf die Sonntage.
1 Patritius, de evangeliis libri tres.

[1543.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:
1 Heineke, Comp. der chir.-operat. Verbandslehre. Erl. 1872.
1 Hirsch, Jahresbericht der Medizin v. 1873. Erl. 1874.
1 Hyrtl, Handb. der Zerglied.-Kunst. Wien.
1 Luschka, Anatomie des Beckens.
1 Langenbeck, Archiv. Berlin. Vom 16. Bande an.
1 Neumann, Hautkrankheiten.
1 Hirschfeld-Leveillé, Neurologie. Nur color. Ausgabe mit Angabe des Laden- u. Nettopreises.

[1544.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie. 10. Bd. 1. Hft. 19. Bd. 3. 4. Hft.

[1545.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Photogr. Mitthlgn. d. Zeitschrift des Vereins zur Förderung d. Photogr., herausg. v. Vogel. 1. 2. u. 10. Jahrg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1546.] Bitte um Rücksendung! — Diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare von:
Ritter, Lehrbuch der technischen Mechanik. 3. Auflage.
und von
Ritter, Lehrbuch der Ingenieur-Mechanik. I. Hälfte.
ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, würden mich durch umgehende Remission derselben zu großem Danke verpflichten, da ich bereits feste Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren nicht ausliefern kann.

Hannover, Januar 1875.

Carl Rümpler.

[1547.] Bitte um Rücksendung. — Von der mit lebhaftestem Interesse aufgenommenen Schrift:
Bamberger, die Zettelbank vor dem Reichstage. Erste und zweite Auflage.
ist mein Vorrath jetzt gänzlich erschöpft, so daß ich genöthigt bin, die einlaufenden Bestellungen hierauf zunächst zurückzulegen.

Ich ersuche deshalb diejenigen Handlungen, welche Exemplare der ersten und zweiten Auflage (à 15 Ngr netto) lagern haben und solche glauben entbehren zu können, um deren sofortige Rücksendung, eventuell mit directer Post. Für rasche Erfüllung meiner Bitte würde ich besonders dankbar sein.

Leipzig, 11. Januar 1875.

F. A. Brockhaus.

[1548.] Zurück erbitten uns schleunigst:
Kunze, Dr. C. F., Compendium der practischen Medicin. 5. Auflage.

Wir ersuchen höflichst, die Rücksendung obigen Werkes nicht bis zur Remittendenzeit zu verschieben, sondern dasselbe gefälligst sofort uns zurückzusenden.

Hochachtend

Stuttgart, Januar 1875.

Ferdinand Enke.

[1549.] Dringend erbitten wir zurück:
Boßhard, Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen. II. III.
Keller, Elementarmethode d. italien. Sprache.
Schwob, Chrestomathie française. 1. Partie. 2. Edition.
Zähringer, Leitfaden der Arithmetik. 2. Aufl.

Nach Erscheinen der im Druck befindlichen neuen Auflagen müßten wir die Annahme von Remittenden obiger Werke entschieden verweigern.

Zürich, Januar 1875.

Meyer & Zeller
(A. Reimmann).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1550.] Zur Aushilfe bei den Neujahrs- und Meßarbeiten suche ich sofort für die Dauer von einigen Monaten einen accurat und zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen.

Die Stellung ist eine angenehme und kann ev. auch eine dauernde sein. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct.

Göppingen. **Erwin Herwig.**

[1551.] Am 1. April wird bei uns die zweite Gehilfenstelle frei, die wir durch einen tüchtigen jungen Mann, welcher gute buchhändlerische Ausbildung genossen hat, zu besetzen wünschen. Anerbietungen erbitten wir direct.

Nürnberg, Januar 1875.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung
Hermann Ballhorn.

[1552.] Ich suche für Anfang März c. einen soliden und gut empfohlenen Gehilfen. Deutliche Handschrift sowie Sicherheit in den schriftlichen Arbeiten und Buchführung ist erforderlich.

Triest, 6. Januar 1875.

F. H. Schimpff.

[1553.] In meinem Geschäft ist die 2. Gehilfenstelle offen, die ich durch einen jüngeren Herrn, dem an dauernder Stellung gelegen ist, zu besetzen beabsichtige. Derselbe würde sich entweder dem Antiquariat oder dem Kunst-Geschäft speciell widmen müssen. Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publicum ist Hauptbedingung. Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Frankfurt a/O.

B. Waldmann.

[1554.] Zum baldigen, womöglich sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen.

Strassburg i/E.

R. Schultz & Co.

[1555.] Für Mitte oder Ende Februar suche ich für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer oesterreichischen Provinzialstadt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse umgehend an mich wenden und ihre Offerten mit W. F. # 3. bezeichnen.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[1556.] Auf 1. April suchen wir einen gut empfohlenen, im Verlag ganz tüchtigen Gehilfen, der auch gute Sortimentskenntnisse hat. Offerten erbitten wir uns direct, wenn möglich mit Beifügung der Photographie.

Tauberbischofsheim, 8. Januar 1875.

J. Lang's Buchhandlung.

[1557.] Ein tüchtiger Gehilfe, gewandter und selbständiger Arbeiter, welcher aber unter allen Umständen mit der doppelten Buchhaltung vertraut sein muß, findet Stellung bei **H. Zimmermann** in Waldshut. Baldiger Eintritt wäre erwünscht.

[1558.] Zum Antritt bis Mitte März, nach Umständen auch früher, suche ich einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen für einen Posten in meinem Sortimentsgeschäft.

München, im Januar 1875.

Theodor Ackermann.

[1559.] In einer der angenehmsten u. schönsten Städte am Mittelrhein ist in einer Sortiments- u. Antiq.-Hdlg. eine Gehilfenstelle vacant. Nur solche Herren wollen sich melden, welche an schnelles u. exactes Arbeiten gewöhnt, im Sortiment tüchtig sind u. einige Kenntniß der engl. oder französ. Sprache besitzen. Auch Erfahrung im Colportagehandel ist erwünscht. Der Eintritt am 1. Februar oder sofort.

Salär pro anno 400 Thlr. u. Tantième von einem gewissen Umsatz. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse werden unter S. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1560.] Für eine Leipziger Verlagsbuchhandlung wird zu möglichst baldigem Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, dem besonders die Auslieferung übertragen werden soll.

Anerbietungen unter B. Nr. 12. durch die Exped. d. Bl.

[1561.] Zur Leitung einer kleineren Buchhandlung in Schlesien, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft, wird ein gewandter, in der Buchführung tüchtiger Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine feste und selbständige, da die Zeit des Prinzipals mit Beaufsichtigung der Buch- und Steindruckerei in Anspruch genommen wird.

Gef. Offerten werden unter P. A. an Herrn Rob. Friese in Leipzig erbeten.

[1562.] Zu Anfang oder bis zum 15. April wird in unserem Geschäft eine Stelle — hauptsächlich für den Verlag — frei, die wir mit einem rasch und pünktlich arbeitenden Herrn zu besetzen wünschen. Saubere Handschrift unerlässlich. Gef. Offerten mit Zeugniss- und event. Photographie-Beilagen erbittet sich

Tübingen, den 4. Januar 1875.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[1563.] Lehrlings-Gesuch. — Zum 1. April oder später kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter j. Mann als Lehrling in unsere Buchhandlung eintreten. Kost und Logis eventuell im Hause. Näheres auf gef. directe Anfragen.

Bock & Co. in Braunschweig.

Gesuchte Stellen.

[1564.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann unseres Geschäftes suchen wir in einer größeren Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands auf 1. April eine Stelle, in der ihm zu tüchtiger Weiterbildung Gelegenheit geboten ist.

Offerten erbitten wir uns direct.

Tauberbischofsheim, 8. Januar 1875.

J. Lang's Buchhandlung.

[1565.] Für ein größeres Verlagsgeschäft, hier oder in einer größeren Stadt, kann durch mich ein sehr gut empfohlener Gehilfe nachgewiesen werden. Eintritt zu Ostern!

Leipzig, den 9. Januar 1875.

Wilhelm Mauke.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1566.] Für einen jüngeren Gehilfen, der Ostern v. J. seine Lehrzeit beendet, wird eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte event. mit Verlag, am liebsten in Dresden, gesucht. Der Betreffende ist ein zuverlässiger Arbeiter, besitzt gute Sortimentskenntnisse und ist der englischen Umgangssprache mächtig.

Gef. Offerten unter R. S. # 50. hat Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

[1567.] Ein junger Buchhändler, der verschiedene Jahre im Auslande thätig gewesen und im Besitz der italienischen und französischen Sprache ist, sucht zum 1. März einen anderweitigen, seinen Kenntnissen entsprechenden Posten, am liebsten in Frankreich oder Rußland. — Offerten unter M. F. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1568.] Ein junger Buchhändler, der seiner Militärpflicht genügt hat, sucht eine Anstellung als Gehilfe. Selbiger beansprucht nur freie Station und Aufnahme in die Familie. Gefällige Offerten sub R. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[1569.] Für einen jungen, sehr strebsamen Buchhändler, der seine dreijährige Lehrzeit in unserem Geschäfte bestand und seit 2 Jahren zu unserer völligen Zufriedenheit als Gehilfe darin arbeitete, suchen wir, am liebsten in einem größeren Leipziger Sortimentsgeschäft zu Ostern eine Stelle. Wir können ihn seiner Strebsamkeit und Zuverlässigkeit wegen umsomehr empfehlen, als derselbe auch im Französischen und Englischen bewandert ist. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir mit Vergnügen bereit.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[1570.] Ein junger Mann, der in einer Buchhandlung des Reichslandes ein Jahr lang volontirte, wünscht zu Anfang Februar gleichfalls als Volontär in ein kleineres lebhaftes Sortimentsgeschäft einzutreten. Offerten erbittet man unter Chiffre O. Z. postlagernd Metz.

Vermischte Anzeigen.

Theolog. und pädagog. Inserate

[1571.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

21. Jahrgang pro 1874.

und der

Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.

10. Jahrgang pro 1874.

à 10 Pf. pro Spaltzeile.

Beilagen werden angenommen.

Gotha u. Hamburg.

Haendcke & Lehmkuhl.

Keine Disponenden.

[1572.]

Ostermesse 1875 können wir Disponenden ohne Ausnahme nicht gestatten; auch die entfernt wohnenden Handlungen wollen hiervon gef. Notiz nehmen, da wir Remittenden nach der Ostermesse nicht mehr annehmen.

Berlin, December 1874.

A. Sacco Nachfolger und
A. Sacco Nachfolger
(Separat-Conto).

[1573.] Leipzig, den 2. Januar 1875.

P. P.

Von meiner eigenen Verlagsthätigkeit zu sehr in Anspruch genommen, sah ich mich veranlasst, die unter der Firma

F. M. Strassberger

von mir geführte Lithographische Kunst-Anstalt am heutigen Tage an die Herren Eschebach & Schaefer hier ohne Activa und Passiva, deren Regelung ich mir selbst vorbehalte, zu verkaufen.

Für das auch mir entgegengebrachte ehrende Vertrauen höflich dankend, bitte ich Sie, dasselbe auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen, welche als Fachmänner von bewährtem Rufe allen an sie gestellten Anforderungen auf das prompteste zu entsprechen wissen werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Joh. Ambr. Barth.

Eschebach & Schaefer,
Officin für Kunst- und Luxus-Druck.

Leipzig, 2. Januar 1875.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehendes Circular des Herrn Joh. Ambr. Barth bitten wir Sie, von dem erfolgten Besitzwechsel gef. Kenntniss nehmen und das unserm Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

Wir haben die Ihnen durch ihre Leistungen bekannte Kunst-Anstalt mit unserem eigenen Etablissement vereinigt und glauben, Ihnen durch diese Combination in der Vielseitigkeit und Tüchtigkeit unsrer Arbeitskräfte besondere Vortheile bieten zu können.

Indem wir um Ihre werthen Aufträge bitten, zeichnen

Hochachtungsvoll

Eschebach & Schaefer.

= Zur gef. Beachtung! =

[1574.]

Im nächsten Hefte des „Illustrirten Handels-Lexikons" soll der Artikel „Banken" eingehend besprochen werden, und kann die Ausgabe dieses Heftes erst dann erfolgen, wenn die dem jetzt tagenden deutschen Reichstage zur Verhandlung vorliegende „Bankfrage" zum Austrag gebracht sein wird, was ja demnächst bevorsteht.

Ich werde deshalb diesmal ausnahmsweise ein die Hefte 13. u. 14. umfassendes Doppelheft zur Ausgabe gelangen lassen, und wollen Sie bei etwaigen Reclamationen Ihren Abonnenten den oben angegebenen Grund des etwas verspäteten Erscheinens der Fortsetzung freundlichst mittheilen.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. Januar 1875.

Otto Spamer.

[1575.] **Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen. **P. G. Philipsen.**

[1576.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer", dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ Nℳ oder 45 kr. rhein.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 Nℳ = 21 kr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer" kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[1577.] Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, daß wir Disponenden, wie bisher, nur nach vorheriger Abrede und von manchen unserer Verlagsartikel in diesem Jahre überhaupt keine Disponenden gestatten können. Wir führen diese Artikel auf unserer zur Versendung gelangenden Remittendenfactur näher an.

Ueberhaupt bitten wir alle Firmen, die ein Disponendenlager unseres Verlages zu halten pflegen, ihre Disponenden in diesem Jahre auf das möglichst geringe Quantum zu beschränken. Wegen der Umrechnung in Mark und Pfennige waren wir, wenngleich Preiserhöhungen im Allgemeinen nicht vorgenommen sind, genöthigt, einzelne Preise abzurunden. Wir werden denjenigen Handlungen, die uns Disponendenlisten O.-M. 1875 senden, daher eine Copie ihrer Factur, in Mark und Pfennige umgerechnet, zugehen lassen und bitten, die Disponenden nach dieser unserer Angabe dann in Rechnung 1875 vorzutragen.

Ferner theilen wir mit, daß wir zwar nach wie vor gern an befreundete Firmen, wenn so verlangt, per Kreuzband expediren, das einfache Kreuzband aber, um in der Rechnung die einzelnen Pfennige zu vermeiden, mit 5 Pf. belasten müssen. Selbstverständlich werden die höheren durch 5 theilbaren Portosätze von uns stets ohne Aufschlag berechnet werden. Wenn von uns per Kreuzband verlangt wird, nehmen wir an, daß es auf Grund dieser mehrfach abgedruckten Anzeige geschieht, und werden uns nöthigenfalls auf dieselbe berufen.

Berlin, Januar 1875.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Hertz).

[1578.] Eine Privatbibliothek von ca. 3000 Nummern (Classiker, Geschichtswerke z. B. Heeren u. Ukert, Encyklopädien, Romane 2c. 2c.) in gutem Zustande und saubern Einbänden soll wegen Todesfall billig verkauft werden. Näheres unter Adresse: „Thorn" durch

L. G. Homann's Buchhandlung
(Prowe & Beuth) in Danzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1579.] **Clichés**

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 10 Pf., in Galvano für 15 Pf.

Bei Bestellungen von über 90 M. netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 4 M., gegen baar für 3 M., bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 30 M. erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. **Georg Wigand.**

[1580.] So bereitwillig und umfassend wir uns sonst Artikel zur Disposition stellen lassen, in diesem Jahre können wir absolut

keine Disponenda

gestatten und bedauern, bei keiner Firma eine Ausnahme davon machen zu können.

Wiegandt, Hempel & Parey
in Berlin S. W.

[1581.] **Restauflagen**

von 1 und 2bändigen Romanen mit Verlagsrecht für die Zeit des Ausbrauchs werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Höhe der vorhandenen Auflage und Forderung in Begleitung von Probeexempl., welche im Falle der Ablehnung zurückgesandt werden, sind zu richten an Rudolf Mosse (Hugo Elm) in Gera sub K. M. 25.

Erklärung.

[1582.]

Durch Anfragen von Abonnenten des von mir begründeten und seit drei Jahren herausgegebenen und redigirten „Centralblattes für Agriculturchemie und rationellen Wirthschaftsbetrieb", welches ich nach wie vor herausgebe und redigire, nur nicht mehr im Verlage der Luckhardt'schen, sondern seit 1. Januar d. J. im Verlage der Buchhandlung von Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig, werde ich darauf aufmerksam gemacht, daß auch die Luckhardt'sche Buchhandlung ein Heft pro Januar d. J. versandt hat, das genau denselben Titel führt, nur daß als Redacteur Herr Dr. Detmer genannt ist und dessen Vorwort die Leser glauben machen könnte, es sei bloß ein Redactionswechsel vorgegangen, und dieses Centralblatt sei eine Fortsetzung meines Centralblattes. Dies ist aber nicht der Fall. Das von mir seit drei Jahren herausgegebene, auf meinen Namen im vor. J. bei der Bremer Ausstellung preisgekrönte Centralblatt erscheint, wie schon gesagt, nach wie vor unter meiner Redaction und unter Mitarbeiterschaft der Herren DDr. Wegner und Fleischer, zu demselben Preise, wie bisher, überdies im vierteljährlichen Abonnement zu 3 M. 75 Pf., aber im Verlage von Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig. Dies zur Vermeidung jedes Irrthums! Inwiefern die Luckhardt'sche Verlagshandlung berechtigt ist, den Titel meines Centralblattes unverändert zu benutzen, ja sogar ihr Blatt als „vierten Jahrgang" des meinigen zu bezeichnen, ist eine Frage, welche durch eine Klage meinerseits zur richterlichen Entscheidung gestellt ist.

Leipzig, den 11. Januar 1875.

Dr. **Richard Biedermann.**

„Krebs".

[1583.]

Den verehrl. Collegen-Vereinen, sowie allen unseren Freunden hierdurch die Mittheilung, dass in der am 9. h. abgehaltenen Generalversammlung an Stelle des abdankenden Hrn. A. Weile

Herr Hans Natge (Adr.: Bazar-Actien-Gesellschaft, S. W., Enkeplatz 4)

einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde. Alle für den Verein bestimmte Correspondenz etc. wolle man an diese Adresse gef. richten.

Unsere sonnabendlichen Versammlungen (Anfang 9 Uhr Abends) werden im Café Lorentz, Leipziger Str. 67, abgehalten; Gäste sind uns stets von Herzen willkommen.

Mit collegialischem Gruss

Berlin, 11. Januar 1875.

Der Vorstand des „Krebs",
Verein jüngerer Buchhändler.

Lehrmittel.

[1584.]

Officiell wird von mir herausgegeben ein Katalog von Lehrmitteln für Volksschulen! Ich bemerke, daß derselbe unabhängig erscheint von meinem bereits erwähnten Landwirthschaftlichen und Volksbildungs-Katalog, daß aber beide von höchster Stelle autorisirt und officiell verbreitet werden. Zur Einrichtung von Volks-, Orts- und Lehrerbibliotheken stehen mir die Mittel zur Verfügung, die Wege offen. Ich fordere die Herren Verleger auf zu Annoncen ihres einschlägigen Verlages; also: Pädagogik, Lehrmittel, als Handbücher, Atlanten, Globen 2c.

Auch dieser Lehrmittel-Katalog erscheint in Lex.-8. und berechne ich Annoncen pro ½ Seite 10 M., pro ganze Seite 20 M.

Ich bitte, hieraus zu entnehmen, daß es sich nicht um eine systemlose Versendung meiner Kataloge handelt. Annoncen und besondere Wünsche bitte ich mir mit erster Post ohne Aufschub bekannt zu geben, da dieselben nach Drucklegung natürlich keine Berücksichtigung mehr finden können.

Hochachtungsvoll

München, Maximilianstr. 2.

Adolf Ackermann
(Fa. Fleischmann's Buchhandlung).

[1585.] Im Anschluß an die betreffende Anzeige des Herrn Emil Strauß in Bonn bestätige ich hiermit, daß nachstehende, in meinem Verlag erschienene Werke

von David Friedrich Strauß:

Hermann Samuel Reimarus und seine Schutzschrift für die vernünftigen Verehrer Gottes;

Kleine Schriften biographischen, literar- und kunstgeschichtlichen Inhalts; und

Ulrich von Hutten, zweite verbesserte Auflage,

mit dem heutigen Tage in dessen Besitz übergehen.

Etwa noch auf Lager befindliche Exemplare dieser Werke, zu deren Remission Sie berechtigt sind, wollen Sie in künftiger Ostermesse an mich remittiren; Disponenden können in keinem Falle gestattet werden.

Leipzig, 1. Januar 1875.

F. A. Brockhaus.

Zur gef. Kenntnißnahme.

[1586.]

Die mit dem 1. Januar 1875 allgemein im buchhändlerischen Geschäftsverkehr eingeführte Markwährung gibt Anlaß, die

Ordinär-, Netto- und Baar-Preise

einer Anzahl meiner Verlagsartikel zu ändern.

Ein vollständiges Verzeichniß aller Artikel mit Angabe der Ordinär-, Netto- und Baar-Preise, welche

ausschließlich vom 1. Januar 1875 ab gelten,

sowie ein neues vollständiges Verlagsverzeichniß wird gegen Mitte Januar ausgegeben.

Mit Rücksicht auf die Preisänderungen können Disponenden ohne alle und jede Ausnahme, auch den entferntesten Handlungen, nicht gestattet und Remittenden nach dem 1. Juni 1875 nicht mehr angenommen werden.

Ich bitte, hiervon gef. Notiz zu nehmen und werde mich vorkommenden Falls auf diese — dreimal veröffentlichte — Anzeige beziehen.

Berlin, Ende December 1874.

Fr. Kortkampf.

☞ Erklärung!

[1587.]

Trotz unserer 12maligen im Börsenblatt veröffentlichten Erklärung, Nova nur von den Handlungen unverlangt anzunehmen, die wir speciell darum ersuchten, sind wir im Laufe der letzten Zeit wiederum mit solchen Unmassen unbrauchbarer Artikel von allen Seiten wahrhaft überschüttet worden, daß wir für die Folge mit größter Consequenz alle derartigen Sendungen unter Nachnahme hoher Fracht und Spesen zurücksenden werden.

Wir haben durchaus keine Lust mehr, unsere Zeit und Arbeitskraft nutzlos zu vergeuden.

Wiesbaden, Januar 1875.

Jurany & Hensel.

Keine Disponenden!

[1588.]

Ich bitte dringend, zu beachten, daß ich in bevorstehender Messe mir

Nichts

zur Disposition stellen lassen kann, da von der Mehrzahl meiner Schulbücher im Laufe des Jahres 1875 neue Auflagen erscheinen.

Coburg, December 1874.

Fr. Karlowa's Verlag.

[1589.] Wir rechnen vom 1. Januar 1875 ab mit ausländischen Handlungen nur in Mark und Pfennigen und können deshalb und aus anderen Gründen nächste Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten.

St. Gallen, Januar 1875.

Scheitlin & Zollikofer.

[1590.] Soeben versandten wir an alle verehrl. Firmen, mit denen wir in Verbindung stehen, unsern neuen Verlagskatalog mit Preisen in Markwährung und bitten Handlungen, die bei der Versendung etwa übergangen sein sollten, zu verlangen.

Der Katalog (ohne Angabe der Bezugsbedingungen) steht auch zum Vertheilen an Kunden in größerer Anzahl zur Verfügung.

Achtungsvoll

Stuttgart, 9. Januar 1875.

Schickhardt & Ebner.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1591.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten. (Red. Dir. R. Niedergesäss.) *Aufl. 1000,* erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur. (Her. A. Chr. Jessen.) *Aufl. 1250,* erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen. *Aufl. 1000,* erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. *Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen.* Der *„Oesterreichische Schulbote"* wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die *„Freien pädagogischen Blätter"* als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das *„Gesetzblatt"* findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll
A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur u. Lehrmittel-Anstalt.
Wien, V. Margarethenplatz 2.

Keine Disponenda.

[1592.]

Justus Perthes in Gotha.

Aus zwingendem Grunde muss ich bitten, mir Ostermesse 1875 nichts zur Disposition zu stellen.

Ich ersuche alle, auch die entferntesten Sortimentsbuchhandlungen, meiner Bitte gefälligst nachzukommen. Ich kann und werde keine Ausnahme gestatten.

Gotha, October 1874.

Justus Perthes.

[1593.] Unverlangt

erbitte ich von heute an Novitäten aus dem Gebiete der

Chemie und gesammten Medicin

in 2facher Anzahl.

Prag, 9. Januar 1875.

Fr. Haerpfer.

[1594.] **Kölnische Zeitung.**

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 4 Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 15 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln

[1595.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Januar 1875.

Winckelmann & Söhne.

Copir-Bücher zum Wiederverkauf.

[1596.]

Durch vortheilhafteste Einrichtungen und Massenproduction sind wir in den Stand gesetzt,

Copir-Bücher

in bester Qualität und guten Einbänden zu den allerbilligsten Preisen zu liefern.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik
Oscar Sperling & Hungar
in Leipzig.

Clichés

[1597.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen

F. Wohlauer
in London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

[1598.] Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst

F. Wohlauer
in London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

Keine Disponenden.

[1599.]

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß wir uns in dieser Oster-Messe ausnahmslos nichts zur Disposition stellen lassen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Statt specieller Antwort!

[1600.]

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich von jetzt an Bestellungen auf

Geflügelte Worte

von

Georg Büchmann

nicht mehr ausführen kann, da die achte Auflage vollständig vergriffen und über das Erscheinen einer neunten gar nichts zu bestimmen ist, weil der Verfasser erklärt, zur Bearbeitung einer solchen nicht in der Lage zu sein.

Hochachtungsvoll
Berlin, 22. December 1874.
Haude- & Spener'sche Buchhdlg.

Nachdruck der Modenwelt und Illustrirten Frauen-Zeitung.

[1601.]

Von den ersten Nummern dieses Quartals bereite ich einen Nachdruck vor; erst nach Beendigung desselben, der indessen auf das möglichste beschleunigt wird, können die zurückgelegten Bestellungen erledigt werden.

Berlin, 9. Januar 1875.

Franz Lipperheide.

[1602.] **Verleger**

von Werken über

Leuchtgasbereitung im Allgemeinen,

wie auch über

Leuchtgasbereitung aus Petroleum

bitte um umgehende Zusendung je eines Expl. à cond., event. um genaue Angabe des Titels (Jahreszahl, Preis) mit directer Post.

Ernst Pinne's Hofbuchhandlung
in Donaueschingen.

[1603.] Ein gebildeter Mann, der sich bisher mit Naturwissenschaften speciell beschäftigt hat, wünscht als Mitarbeiter in die Redaction von Reisehandbüchern oder eine ähnliche Stellung einzutreten.

Offerten sub Chiffre F. S. 70. an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Für Verlagsbuchhändler.

[1604.]

Ein größeres Localblatt sucht für sein Feuilleton ein Abonnement auf Originalmanuscripte guter Novellen und Romane. Offerten an die Exped. d. Bl. zu richten sub H. H. 1000.

Bezugsquelle für Sortiment.

[1605.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig. **Rud. Giegler.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Clichés aus dem Daheim

[1606.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9 „
ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Velhagen & Klasing.)

Warnung.

[1607.] Die „Deutsche Musik-Zeitung", herausgegeben von C. M. Ziehrer in Wien, enthält in der Beilage zur Nr. 52 „Polka française über Motive der Oper: Girofle-Girofla von Lecocq" und da diese Publication gegen die Gesetze verstößt, so werden wir solche als Nachdruck verfolgen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken, daß auch der Verkauf solcher unbefugter Publicationen von uns verfolgt werden wird.

Braunschweig.
Henry Litolff's Verlag.

[1608.] **B. Benda** in Lausanne bittet um gef. Zusendung in je 1 Expl. à cond. aller über

Transportwesen der Eisenbahnen

erschienenen Werke.

Keine unverlangten Zusendungen mehr.

[1609.] Die zunehmende Ueberfluthung mit Neuigkeiten, für welche wir keine Verwendung haben, veranlaßt uns zu der Bitte,

uns von jetzt an unverlangte Sendungen nicht mehr zugehen zu lassen.

Bei der bestimmten Richtung unseres Geschäftes haben wir jene verehrlichen Firmen, für deren Verlag wir mit Erfolg wirken können, in besonderer Zuschrift um unverlangte Zusendung der Neuigkeiten ersucht; andern Bedarf werden wir von jetzt an wählen.

Nürnberg, 1. Januar 1875.
v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdlg.
(Hermann Ballhorn).

[1610.] Wegen Veränderung im Geschäft bitten um glatten Geschäftsabschluß O.-M. 1875 durch Remission oder Zahlung.

Leipzig, Januar 1875.
J. G. Bach's Verlag.

[1611.] Der Redacteur einer Provinzial-Zeitung, auch im Besitze buchhändlerischer Kenntnisse, sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, am liebsten für die Redaction einer Zeitschrift belletristischen oder populärwissenschaftlichen Inhalts. Demselben stehen die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Offerten erbeten unter Lit. R. V. an die Exped. d. Bl.

Unger & Banarski
[1612.] in Warschau
liefern schnell und billig
Polnisches Sortiment
franco Leipzig.

[1613.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Otto Weisert
[1614.] in Stuttgart
empfiehlt seine
Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern von Illustrations-Werken unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

Buchhändler-Strazzen,

[1615.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Markrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung
Robert Hoffmann in Leipzig.

[1616.] **E. F. Steinacker** in Leipzig bittet um Zusendung der Verlagskataloge hiesiger und Berliner Verlagshandlungen.

Galvanoplastische Anstalt.

[1617.] Den Herren Verlegern von Kupfer- und Stahlplatten empfehle ich meine galvanoplastische Anstalt zur gefälligen Benutzung. Ich bürge für vortrefflich hergestellte Druckplatten und für ausgezeichnete Verstählung.
Carl Flemming in Glogau.

Familien-Nachrichten.

[1618.] Am 28. Decbr. v. J. starb unerwartet nach kurzem Leiden mein Gatte

Otto Krellwitz

im 31. Lebensjahre.

Indem ich den Geschäftsfreunden des Verstorbenen diese Anzeige widme, behalte ich mir Mittheilungen über die Weiterführung des Geschäftes vor.

Buda-Pest (Ofen), 29. December 1874.
Anna verw. **Krellwitz**, geb. Geiger.

Leipziger Börsen-Course
am 13. Januar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	173,90 G
	l. S. 2 M.	172,70 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	171,20 G
	l. S. 2 M.	169,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,50 B
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,51 G
	l. S. 3 M.	20,27 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,50 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	182,60 G
	l. S. 3 M.	180,65 G

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	do.	—
20 Francs-Stücke	do.	16,27 B
Holländ. Duc.	do.	—
Kaiserl. Duc.	do.	9,50 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		192,25 G
do. ¼ Gulden	do.	192,25 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	192,25 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	190,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		183,30 B
Russische do. do.	pr. 100 R.	282,80 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℔		99,75 G
do. do. à 10 ℔		99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*).		99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ℔ und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verlegervereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 1448—1618. — Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1875.

Ackermann, A., in M. 1584.
Ackermann, Th., in M. 1558.
Amberger's Verl. 1449.
Anonyme 1450. 1452—54. 1559—61. 1566—68. 1570. 1581. 1603—4. 1611.
Arnold in L. 1475.
Asher & C. in B. 1503.
Bach in L. 1610.
Bader & C. 1512.
Barth in L. 1573.
Benda in L. 1508. 1608.
Bensheimer in M. 1525.
Besold 1479.
Besser in B. 1458. 1577.
Biedermann in Leipzig 1582.
Bock & C. 1563.
Bonde 1514. 1523.
Braumüller & S. 1516.
Braun in C. 1484.
Brockhaus 1547. 1585.
Bruchmann 1457.
Calve 1539.
Carstens 1521.
Casten 1497.
Daheim-Exped 1606.
Dietze, C. E., in D. 1529.
Dorn in R. 1528.
Dulau & C. 1506.
DuMont-Schauberg 1594.
v. Ebner in N. 1551. 1609.
Enke 1471. 1548.
Eschebach & Schaefer in Leipzig 1573.
Faesy & F. 1509. 1515.
Flemming 1617.
Flor & F. 1493.
Fluthwedel & C. 1510.
Fritze in Ch. 1513.
Frommann, E., in J. 1489.
Gadow & S. 1456.
Giegler in L. 1605.
Gilbers 1522.
Gruß in P. 1483.
Günther, E. J., in Lpz. 1451.
Haasenstein & V. in Lpz. 1613.
Hallberger, E., 1576.
Haendcke & L. 1571.
Haerpfer 1544. 1593.
Hartleben 1599.
Haude & Sp. 1600.
Helf, Ant. 1511.
van Hengel & E. 1536.
Herder in F. 1542.
Herwig 1550.
Heß in E. 1543.
Hirschwald 1465.
Hoffmann, R., in L. 1615.
Homann in D. 1578.
Hühn 1520.
Institut, Bibliogr., 1460.
Jourdan, M., 1531.
Juranz & H. 1587.
Karlowa 1588.
Kauffmann 1474.
Klemm, H., in D. 1492.
Kortkampf 1586.
Krellwitz, Anna, 1618.
Lang in T. 1556. 1564.
Laupp 1562.
Liebeskind 1545.
Lipperheide 1463. 1501. 1601.
Litolff 1607.
Low & C. 1540.
Ludewig & W. 1448.
Macklot 1461.
Manke in L. 1565.
Meincke 1498. 1535.
Mentzel in L. 1488.
Meyer & Z. in Z. 1549.
Mittler & S. 1517.
Moeser 1467.
Münster in Ber. 1526.
Muquardt in B. 1470.
Riedner 1476.
Ober-Hofbuchdr., K. Geh., 1472.
Perthes, J., 1599.
Philipsen 1575.
Pichler's Wwe. & S. 1485. 1591.
Pinne 1602.
Post in C. 1569.
Puttkammer & M. 1464.
Ramdohr'sche Buchh. 1495. 1537.
Roemke & C. 1530.
Rühl in B. 1518.
Rümpler 1546.
Sacco Nachf. 1572.
Saemann 1480.
Savy 1504.
Scheitlin & Z. 1589.
Schickhardt & E. 1590.
Schimpff 1552.
Schneider in Munh. 1487.
Schneider & C. 1455.
Schöne in P. 1527.
Schöningh 1478.
Schultz & C. 1554.
Seippel 1481.
Spamer 1490. 1574.
Sperling & Hungar in Leipzig 1596.
Spithöver 1541.
Stangel 1499.
Steinacker 1555. 1616.
Steinhauser in Pls. 1519.
Tascher 1505.
Tauchnitz, B., 1491.
Taussig 1524.
Trübner in St. 1533.
Trübner & C. 1462. 1468—69. 1473. 1482.
Unger & B. 1612.
Vogel, F. C. W., 1466.
Voigt, B. F., in W. 1486.
Vorst. d. „Krebs" in Berlin 1583.
Wagner in G. 1538.
Waldmann 1553.
Warnstorff 1532.
Weigel, G., 1459.
Weigel, T. O., 1477.
Weisert in Stuttgart 1614.
Weller in B. 1502.
Westermann in B. 1494.
Wiebe 1507.
Wiegandt, H. & P. 1580.
Wigand, G., in L. 1579.
Wilisch in Sch. 1496.
Winckelmann & S. 1595.
Winter in Ch. 1500.
Wittmann Nachf. 1534.
Wohlauer 1597—98.
Zimmermann in W. 1557.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.